



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

56. Jahrgang

Donnerstag, 30. Januar 2025

Nummer 5



Die Wanderschaft führt auf die größte Konzertbühne – Mandolinen-Club vermittelt Lebensgefühl seit 100 Jahren



Schriftführer Jürgen Schnöbel (li.) und Vorsitzender Michael Danzer zeigen zwei Schätze aus der Instrumentensammlung des Mandolinen-Club Falkenstein: eine Mandoline und ein Mandoloncello des italienischen Edelerstellers Calace aus Neapel, die sich der Club einst in den 50ern und 60ern hatte anfertigen lassen. Heute werden vor allem Instrumente von Hopf gespielt. Foto: Schramm

Falkenstein (as) – Sie begannen als musizierende Wandersleute in den Wäldern rund um Falkenstein, und noch in diesem Jahr werden sie auf der größten musikalischen Bühne der gesamten Region ein Konzert geben. Eindrucksvoller kann man die Entwicklung eines Vereins innerhalb eines Jahrhunderts kaum auf zwei Ereignisse reduzieren. Der Mandolinen-Club Falkenstein ist am vergangenen Freitag auf den Tag 100 Jahre alt geworden und hat diesen 24. Januar passenderweise für seinen Jubiläumstakt im kleinen Saal des Bürgerhauses Falkenstein genutzt. Der präsentierte sich zu diesem Anlass wie ein kleines Museum mit einer umfänglichen Ausstellung aus historischen Instrumenten, Fotos, Urkunden, Vereinsbüchern und selbst produzierten Tonträgern, von der Schallplatte bis zur CD. Die verbliebenen freien Wände waren mit Leinwänden mit Buchrücken abgehängt worden. Rund 80 Ehrengäste, Freunde und Vertreter anderer Königsteiner Vereine waren erschienen – „ein Interesse, das uns sehr ehrt“, so der Vereinsvorsitzende Michael Danzer zur Begrüßung. Ein besonderer Gruß ging dann noch an Anton Wächtler. Der 94-Jährige spielte mehr als 70 Jahre aktiv im Orchester, war langjähriger Konzertmeister und ist Ehrenmitglied.

Er musste kurzfristig absagen, die Gesundheit spielte an diesem Tag nicht ganz mit. Und als dann auch noch ein illustres Quartett aus Langgedienten des Clubs Stücke aus der Anfangszeit darbot, wurde aus der Feierstunde gleich noch ein Kammerkonzert. Es war auch eine besondere „akademische“ Feier, die der Vorsitzende Michael Danzer, sein Bruder und Vize Rudolf Danzer, Schriftführer Jürgen Schnöbel und Kassierer Martin Nitsche, deren Ehefrauen als „Dekoteam“ und alle Mit-

streiter sich ausgedacht hatten. Eine lebhafte Reise durch die verschiedenen Epochen, teils erzählt, teils gespielt und mit einigen Filmeinspielern – die Festredner und offiziellen Gratulanten hatten erst anschließend, und aus eigenen Stücken angenehm kurz, das Wort.

Die Anfänge spannend erzählt

Kurzweilig-gesellig geht es eben bei den Falkensteiner Mandolinern schon immer zu ... Fortsetzung auf Seite 3

Henel & Bursch Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten. Tel. 0611/58 25 204 www.kunsthandel-bursch.de

DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD
WIR LADEN SIE HERZLICH EIN
MO-FR 9-18 UHR
1. und 3. SA des Monats 10-14 UHR
SEIT 1925
huhn
BÄDERSTUDIO
Niederstedterweg 11 61348 Bad Homburg 061 72/93063

HÖRSYSTEME stoffers
„Wir hätten rechts fahren müssen“
„Hast du nicht links gesagt?“
Hören Sie denn wirklich noch alles gut?
Besuchen Sie uns in Bad Soden, Königstein, Hofheim oder Kelkheim

www.hoerakustik-stoffers.de
hofheim@hoerakustik-stoffers.de

PHORMS FRANKFURT TAUNUS
OPEN DAY
15.02.2025 von 11-14 Uhr
READY, STEADY, SCHOOL!
Lernen mit Freude – ganztätig betreut mit spannendem Früh- und Nachmittagsprogramm!
frankfurt.phorms.de
Phorms Campus in Steinbach/Taunus
Kita · Grundschule mit Eingangsstufe · Gymnasium

Praxis für Zahnerhaltung und Prophylaxe
IHRE SPEZIALISTEN FÜR:
Prophylaxe | Ästhetik | Endodontie
Parodontologie | Implantologie
Restorationen | Kinderzahnheilkunde
Naturheilkunde
Dr. P. Heß & Dr. D. Daniello & Kollegen
61440 Oberursel | Tel. 06171 570 83
kontakt@praxis-fuer-zahnerhaltung.de

IKARUS TOURS
LUST AUF EINE SEEREISE?
Jetzt mit unseren Premium-Reedereien in See stechen!
KOMMEN SIE ZUR BERATUNG IN IHR REISEBÜRO IN KÖNIGSTEIN
IKARUS TOURS • Am Kaltenborn 49-51 • 61462 Königstein
Tel. 06174 - 29 02 50 • kreuzfahrten@ikarus.com

Hallo Frau Bürgermeisterin Schenk-Motzko, wir sind es, die Königsteiner – die Bürgerinitiative Königstein-Bahnärm.
Schade, wieder unser Schreiben nicht beantwortet. Bürgernahe Politik geht anders! Aber ja, Sie haben wirklich, wie Sie vortrugen, einen Traumjob, wir aber, kommen wegen der 86.496 beschallenden, schrillen Pfeifsignale der Bahn, die ganze Nacht, die uns immer wieder aus dem Schlaf reisen, bei einer Nachtruhe von 1 Stunde 25 Minuten nicht zum träumen.
Die Stadtverordnetenversammlung hat, wegen der Brisanz, in kürzester Zeit parteiübergreifend, einstimmig den ALK-Antrag – Ampeln an den Bahnübergängen – angenommen.
Am 16. Mai 2024 – vor 8 Monaten
Wann gedenken Sie zu liefern?
Beschlussvorlage, Kreuzungsvereinbarung mit der HLB Basis AG.

neuer 1.000 m² Showroom
SCHNABEL
Renovier Zentrum
Gardinen · Maler · Fliesen · Böden
CAPAROL FARBEN-WELT
06195 - 6868 www.schnabel-kelkheim.de

STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus

Informationsveranstaltung zur Standortsuche der Feuerwehr Mammolshain

Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko und die zuständigen Fachabteilungen der Verwaltung laden am Montag, 3. Februar, um 20 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus Mammolshain zu einer Informationsveranstaltung mit anschließender Diskussion ein. Es geht um die drei verbliebenen Standorte für den Neubau des Feuerwehrhauses für die Freiwillige Feuerwehr Mammolshain.

Diese Standorte stehen momentan zur Diskussion: die Schwalbacher Straße, der Kranichplatz und der Parkplatz „Am Mönchswald“. Bei den beiden ersten Varianten rechnet man sehr grob geschätzt auf Kosten in Höhe von rund 3,2 Millionen Euro, bei der letzten wegen der schwierigen Topographie und der Notwendigkeit, am Mönchswald in

den Hang bauen zu müssen, auf 4,7 Millionen Euro. Die veranschlagten Kosten enthalten keine Grunderwerbskosten. Auch Eingriffe in die Natur müssen berücksichtigt werden. Am Kranichplatz müssten mehrere Bäume gefällt werden. Rund 150 Meter entfernt am Mönchswald würden ein großer und mehrere kleine Bäume fallen und in der Schwalbacher Straße geht vor allem wertvolle Streuobstwiesen verloren.

Gerd Böhmig, Fachbereichsleiter Planen, Umwelt und Bauen, wird den neusten Sachstand erläutern, Wehrführer Henning Rakow informiert über die Belange der örtlichen Feuerwehr. Durch den Abend führt Moderator Kai Völker, Journalist und Moderator beim Hessischen Rundfunk.

Interessantes Praktikum bei der Stadtverwaltung



Begrüßung durch die Rathauschefin: Linus Philippi, Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko, Franziska E. Salbert, Jakob Eichinger und Mirela Comandari

Foto: Stadt Königstein

Im Königsteiner Rathaus schnuppern gerade vier Schülerinnen und Schüler Rathausluft. Praktikantin Franziska E. Salbert berichtet selbst, wo die Jugendlichen eingesetzt wurden und was sie so alles zu tun haben:

Linus Philippi, Franziska E. Salbert, Mirela Comandari und Jakob Eichinger sind gerade zwei Wochen lang Praktikanten der Stadtverwaltung. Sonst gehen die vier Jugendlichen ins Taunusgymnasium Königstein in die 9. Klasse oder in die E-Phase. In ihrer ersten Woche durften sie gleich schon einmal ins Chefinnenzimmer und wurden herzlich von Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko begrüßt.

Die Praktikanten verbringen ihre Zeit in unterschiedlichen Bereichen der Verwaltung. Linus Philippi ist in der Bauplanung und der Architektur tätig. Er beschäftigt sich mit der Analyse von Grundrissen und Bauvorhaben und besuchte im Zuge dessen bereits eine Baustelle. Des Weiteren begleitet Linus das Projekt barrierefreie Toiletten für den Schneidhainer Friedhof im Bereich des Hochbaus, bei welchem er seine eigenen Vorstellungen mit einbringen kann.

Franziska E. Salbert absolviert ihr Praktikum in der Pressestelle. Hier verfasst sie Kurzmeldungen für die Zeitung und begleitet die Bürgermeisterin bei einigen Terminen. Außerdem kümmert sie sich um den Social-Media-Bereich, zum Beispiel die Promotion des Europa-Jugendpreises. Zudem hilft sie bei der Gestaltung des städtischen Social-Media-Accounts.

Die Schülerin sagt: „Fotos machen, Storys kreieren und die passende Hintergrundmusik finden, so möchte ich die Stadt hier unterstützen. Bislang geht es auf diesen Kanälen noch ein wenig zu langweilig zu.“

Mirela Comandari beschäftigt sich mit dem Immobilienmanagement der Verwaltung. Sie führt Preisvergleiche durch und schaut sich sämtliche Mietverträge an. Darunter fallen zum Beispiel die Raumvermietung, Parkplatzvermietung oder generelle Vermietung von Häusern und Einrichtungen wie der Burg, dem Freibad oder der Flüchtlingsunterkunft. Mirela Comandari sagt: „Ich dachte nicht, dass eine Stadt in diesem Bereich so vielfältig ist. Königstein ist mit seinen Burgen, den Dorfgemeinschaftshäusern und den Bädern, der Bibliothek ganz schön gut aufgestellt.“

Jakob Eichinger ist im Ordnungsamt aktiv und interessiert sich besonders für Arbeit, die ähnlich der der Polizei ist. Er war bereits bei mehreren Verkehrskontrollen dabei, zum Beispiel morgens vor Schulen, wo der Verkehr durch Eltern blockiert wird. Er sagt: „Auch wenn die Eltern das nervt, wir sorgen durch die Kontrollen für die Sicherheit der Kinder. Zum Glück waren aber alle recht freundlich.“ Darüber hinaus überprüfte er zusammen mit dem Fachpersonal des Ordnungsamts Blitzer oder die AEDs (Automatisierter Externer Defibrillator) der Stadt. Ihre einhellige Meinung: Die Praktikanten sammeln viele neue Erfahrungen und die Arbeit im Rathaus macht ihnen viel Spaß.

Königsteiner Forum: Europäische Migration

Das Königsteiner Forum hat am Montag, 3. Februar, 20 Uhr, in die Frankfurter Volksbank Rhein/Main Prof. Dr. Johannes Krause vom Max-Planck-Institut (MPI) für evolutionäre Anthropologie aus Leipzig zu Gast. Sein Thema: „Die genetische Geschichte der Europäer: Migration und Anpassung in der Vorgeschichte“.

Prof. Johannes Krause promovierte 2008 im Fach Genetik an der Uni Leipzig. Anschließend arbeitete er am MPI für evolutionäre Anthropologie in Leipzig. Danach hatte er eine Professur für Archäo- und Paläogenetik an der Uni Tübingen. Seine Forschung ist die Analyse von

alter bis sehr alter DNA mit Hilfe der DNA-Sequenzierung. Zu seinen Forschungsgebieten zählen neben anderem Krankheitserreger aus historischen Epidemien sowie die menschliche Evolution. 2010 gelang ihm erstmalig der Nachweis einer neuen Menschenform, dem Denisova-Menschen. In seiner Arbeit zur Evolution historischer Infektionskrankheiten konnte er nachweisen, dass die meisten heutigen Pest-Erreger auf den mittelalterlichen Schwarzen Tod zurückzuführen sind. Anmeldungen nimmt die KuSi, Hauptstraße 13a, Tel. 06174 202-251 oder info@koenigstein.de entgegen.

Dorfgemeinschaftshaus Mammolshain: Neuer Pächter – neuer Name

Aus dem Mammolshainer „Babel-Pub“ wird „Zur Skyline“. Das Immobilienmanagement der Stadt Königstein hat einen neuen Pächter für die Gastronomie im Mammolshainer Dorfgemeinschaftshaus gefunden. Kashmir Singh unterschrieb jetzt bei Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko den Mietvertrag für das Objekt.

Beatrice Schenk-Motzko: „Die Mammolshainer vermissen den beliebten Treffpunkt im Dorfgemeinschaftshaus sehr. Es fehlte ein Lokal fürs Feiern, fürs Zusammensein und für Veranstaltungen. Ich freue mich sehr, dass es dort nun wieder einen Treffpunkt gibt, in dem sich die Vereine, aber auch andere Gäste, wohlfühlen können.“

Kashmir Singh ist kein Unbekannter in der Kurstadt, denn er betreibt und kocht seit einigen Jahren als Pächter des Restaurants „Zum Burgblick“ im Falkensteiner Bürgerhaus. Auch wenn er der Pächter in Mammolshain wird, soll sich vor allem sein Sohn Pritpal Singh um das Lokal kümmern. Singh will den ehemaligen „Babel-Pub“ erst noch umgestalten und neu dekorieren, bevor es losgeht. Er sagt: „Einen



Kashmir Singh unterschrieb den Mietvertrag für die Gastronomie im Dorfgemeinschaftshaus bei Beatrice Schenk-Motzko, führen wird sie aber Sohn Pritpal. Foto: Stadt

festen Starttermin haben wir noch nicht. Die neuen Speisekarten müssen auch noch gedruckt werden.“ Er verrät aber schon einmal: „Es wird wie in Falkenstein deutsche Küche geben, etwas jünger und moderner.“ Den Namen „Zur Skyline“ hat Familie Singh – wie auch in Falkenstein – wegen des wunderbaren Blicks von der Terrasse gewählt.

Es geht wieder los mit den Wanderungen

In den kommenden Tagen können Aktive wieder mit der Kur- und Stadtinformation auf Wanderschaft gehen.

Auf reizender Höhe

Am kommenden Sonntag, 2. Februar, findet eine reizvolle und belebende Rundwanderung in die Höhenlagen des Taunus mit Heilklima-Therapeutin Kathrin Schäfer statt. Gestartet wird um 10 Uhr am Kurbad Königstein, Le-Cannet-Rocheville-Straße 1.

Zunächst geht es durch die Altkönigstraße mit ihren beeindruckenden Gebäuden zum „Heilklima-Portal Tillmannsweg“, wo die Wanderung auf dem Heilklima-Wanderweg „Tillmannsweg 3“ fortgesetzt wird. Dieser zeichnet sich durch etwa 250 m Höhendifferenz und überwiegend moderate Steigungen auf breiteren Forstwegen aus.

Der Weg ist weitgehend vor Sonne und Wind geschützt; Kältereize sind in dieser Jahreszeit häufig anzutreffen, wobei die Reizintensität mit der Höhe deutlich spürbar ist. Die ausgleichende Wirkung des Waldes verhindert jedoch in der Regel extreme Bedingungen. Wo der Wald licht ist – wie im Reichenbachtal – oder auf den zum Teil sehr breiten Wegen können der Wechsel von Sonne und Schatten sowie ein etwas böiger Wind anregend auf den Organismus wirken.

Die Strecke ist rund zwölf Kilometer lang und bietet neben den stimulierenden Reizerfah-

rungen kleinere Übungseinheiten, etwa zur Mobilisierung oder Kräftigung des Bewegungsapparates sowie Pulsmessungen und Atemübungen, die das Erlebnis abrunden.

Eine kleine Heilklima-Wanderung

Natürlich steht auch im Jahre 2025 freitags „Eine kleine Heilklima-Wanderung“ im Veranstaltungskalender der Stadt Königstein. Nachdem diese während der Feiertage und im Januar pausiert hat, lädt die KuSi am morgigen Freitag, 31. Januar, zur ersten Wanderung des Jahres und zu einem kurzweiligen und belebenden Ausflug ins reizvolle Klima Königsteins ein: „Eine kleine Heilklima-Wanderung“ startet um 16 Uhr an der KuSi, Hauptstraße 13a. Die Wanderung führt auf einen der beiden Burgberge und dauert gut 90 Minuten. Die Wegführung kann abschnittsweise anspruchsvoll sein. Naturnahe Pfade und viele schöne Aus- und Ansichten entlang des Weges sorgen für Ausgleich und Wohlbefinden. Kleine Übungseinheiten zur Mobilisierung, Kräftigung, Dehnung und Atmung sowie Pulsmessungen runden das Erlebnis ab.

Anmeldungen

Die Teilnahme ist bei beiden Wanderungen kostenfrei, um Anmeldung wird aber gebeten: Tel. 06174 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de

Neue E-Autos im Car-Sharing



Einer der beiden neuen Renault Zoe aus dem Elektro-Fahrzeugpool.

Foto: Stadt Königstein

Anfang Januar wurden der Stadt Königstein im Rahmen des angebotenen Car-Sharings zwei neue Autos durch den Anbieter mobileeee übergeben. Die bisherigen von Mainova angebotenen Fahrzeuge, zwei VW ID.4,

wurden nach Ablauf der Verträge gegen zwei Renault Zoe ausgetauscht.

Den Königsteiner Bürgerinnen und Bürgern stehen ab sofort und wie gewohnt diese E-Fahrzeuge nach Dienstende der Mitarbeitenden der Verwaltung werktags ab 18 Uhr bis zum nächsten Tag, 7 Uhr, zur Verfügung. Am Wochenende können die Fahrzeuge ganztägig reserviert werden. Die Buchung erfolgt wie bisher direkt über die Buchungs-Apps „hop-on“ oder „mobileeee“, welche über die gängigen App- bzw. Play-Stores heruntergeladen werden können.

Neben den beiden neuen Fahrzeugen wird weiterhin ein VW ID.3 zur täglichen, ganztägigen Buchung angeboten.

Alle weiteren Infos sind auf der Homepage der Stadt unter www.koenigstein.de/leben-wohnen/e-carsharing/nachzulesen.

Die Wanderschaft führt auf die größte Konzertbühne ...

Fortsetzung von Seite 1

Das drückte sich bereits in der Wahl der Bezeichnung „Club“ aus anstelle des üblichen „Vereins“, die offenbar manchen schon im Jahr 1925 angestaubt wirkte. Was war das für eine Zeit in Falkenstein? 700 französische Soldaten waren als Folge des Ersten Weltkriegs hier noch stationiert bei kaum mehr Einwohnern. Und die suchten nach Zeitvertreib, guter Lau-



Jürgen Schnöbel, Martin Nitsche, Thomas Fischer und Rudolf Danzer (von vorn) spielen historische Stücke von vor 100 Jahren: Conferencier Michael Pfaff, Michael Danzer und das Publikum lauschen andächtig.

ne, zumal sie immer wieder Frankfurter Wandergruppen beobachteten, die musizierend und singend durch den Taunus zogen.

Die beiden Falkensteiner Pioniere Wilhelm Schalk und Anton Meser hatten es wohl schon ein paar Jahre vorher probiert mit dem Mandolinenspiel. An jenem 24. Januar 1925 aber nahmen sie sich dann ein Herz und gründeten mit drei weiteren Männern und zwei Frauen den Mandolinen-Club Falkenstein. Es gab damals fünf Instrumente und drei Tage später fand die erste Übungsstunde statt. Die Mandoline – und natürlich von Anfang an auch die Gitarre – wurden wohl deshalb gewählt, weil sie mobil gespielt werden kann und, anders als etwa Geige oder Klavier, für einfache Leute erschwinglich war.

Mit dem Marsch von Franz Schmid „Über Tal und Berg“ entführten Wolfgang Schnöbel, Martin Nitsche, Thomas Fischer und Rudolf Danzer sogleich in diese Zeit und vermittelten einen guten Eindruck, wie es sich vor 100 Jahren angefühlt haben könnte. Auf alle Fälle beschwingt und fröhlich!

Als Conferencier übernahm das langjährige Vorstandsmitglied Michael Pfaff die weitere Schilderung der ersten Epoche. Die Falkensteiner Mandoliner waren durchaus ambitioniert und verpflichteten schon in den ersten Monaten einen Übungsleiter, der 2,50 Mark für jede Probe bekam – 1,50 Mark aus der Kasse und 1 Mark von den anwesenden Spielern. Disziplin musste auch in den wilden 20ern sein. Es gab bereits eine feste Sitzordnung, eine Strafe von 20 Pfennigen für „ungebührliches“ Verhalten und dreimal unentschuldigtes Fehlen wurde mit dem Ausschluss aus dem Verein geahndet. Und dennoch musste der Spielleiter bereits im Juni aus Geldmangel entlassen werden. Im Laufe des Gründungsjahres hatte dann jedes Mitglied ein Instrument, erste Übungen im Marschieren im Reichenbachtal sind dokumentiert. 1926 wurde das erste Theaterstück geplant und im Februar 1928 gab es einen ersten Maskenball im Café Mühl zum Motto „Münchner Oktoberfest“. So lange reicht diese gesellige Tradition der Mandoliner also zurück. Der Saal sei derart überfüllt gewesen, dass die Getränke bald ausverkauft waren, heißt es in den Archiven. Die feucht-fröhlichen Ausflüge und Zusammentreffen kamen in die-

ser Zeit jedenfalls nie zu kurz – die dazugehörigen Anekdoten wurden natürlich auch zu Gehör gebracht.

Mit einem Volkslieder-Potpourri erinnerten die vier aktiven Mandoliner an diese tolle Zeit. Die dann abrupt endete. 1933 kam, so berichtete Pfaff, erstmals der Begriff „Führer“ vor. 1934 musizierten die Mandoliner beim Kameradschaftsabend der NSDAP und im gleichen Jahr wurde auf der Generalversammlung ein „Vereinsführer“ gewählt, der seine Vorstandsmitglieder nach eigenem Gutdünken bestimmte. Die Lust am staatlich organisierten Musizieren ging dann vermutlich bald verloren, jedenfalls bricht die Chronik im Jahr 1937 ab, weil der Schriftwart bei einer Versammlung „nicht anwesend“ war. „Wir gehen davon aus, dass der Spielbetrieb zum Erliegen kam“, sagte Pfaff.

Diese Lücke stellt aktuell auch ein Problem dar für Jürgen Schnöbel, der sich seit Monaten intensiv mit den Archiven des Clubs beschäftigt hat. Denn der Verein hat sich für die renommierte „Pro-Musica-Plakette“ beworben, die vom Bundespräsidenten verliehen wird. Die Teilnahmebedingung: Die Vereinsgeschichte muss lückenlos nachgewiesen werden.

Erfolge und Freundschaften

Mit Spaß am Spiel ging es historisch gesichert 1950 weiter. Zum Jubiläumskonzert anlässlich der Gründung 25 Jahre zuvor fanden sich zehn Männer zusammen, immer noch unter dem Vorsitzenden Wilhelm Schalk, fünf Mitglieder waren im Krieg geblieben. Ein Bild zeigt Michael Danzers Onkel Eugen Danzer am Kontrabass. „Unsere Familie hat immer den Bass gespielt.“ Er tut es noch heute und ist nebenbei mittlerweile der Vorsitzende mit der längsten Amtszeit (seit 2002).

Die folgende Epoche war die der Wettstreite. „Man wollte etwas erreichen“, berichtete der „Clubchef“ vom ersten internationalen Auftritt 1958 in Kerkrade (Niederlande). 1965 gab es dann den legendären Besuch in Le Mêle-sur-Sarthe. Es habe Diskussionen gegeben, ob man dort überhaupt auftreten könne und willkommen sei. Am Ende brachten die Mandoliner nicht nur den Dirigentenpreis der Ehrenstufe mit nach Hause, sie hatten auch die Grundlage für die Städtepartnerschaft gelegt, die zwei Jahre später beschlossen wurde. Überhaupt die Preise: Ganz Falkenstein war zu jener Zeit geschmückt, wenn die Mandoliner reich dekoriert nach Hause zurückkehrten, es gab Begrüßungen am Ehrenmal (das im Übrigen auch auf eine Initiative der Altvorderen des Vereins im Jahr 1927 zurückgeht). Und Falkenstein war auch ein guter Gastgeber: 1965 gab es den ersten Wettstreit mit 23 Vereinen aus Deutschland, den Niederlanden, Belgien, Frankreich und Italien. Und es wurden Bilder aus dem Jahr 1976 von der großen Siegerehrung auf der dicht bevölkerten Falkensteiner Burgruine gezeigt. Alle, die dabei waren, und das waren bereits



Platz zwei in Kerkrade 1958: Die Epoche der Wettstreite hatte begonnen. Fotos: Schramm

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von



Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Auch kleine Anzeigen bringen oft

großen Erfolg!



Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie erfahren?

Wir bewerten **KOMPETENT, UNVERBINDLICH & KOSTENFREI.**

Vertrauen Sie auf 38 Jahre Erfahrung.



06174 928902 ♦ www.hees-immobilien.de

YOGA NATURE

by Felicitas



buche Deine persönliche Yoga-Auszeit für Körper Geist und Seele

www.Yoga-Nature.org
Königstein
felicitasfriz@gmail.com
0160 95790693



einige der heutigen Mitglieder, erinnern sich, dass es ein „Riesenergebnis“ (Danzer) war.

Das wurde an diesem Abend zwischendurch auch das virtuose Solo eines italienischen Stücks aus den 1920er Jahren von Natalia Alencova. Seit Februar 2010 ist sie bereits Chorleiterin der Mandoliner – und damit die dienstlängste der Vereinsgeschichte. Der Club hatte damals per Anzeige in Fachzeitschriften einen gelernten Mandolinenspieler gesucht, der die Musiker weiterbringt. Als die Bewerbung aus Eisenach kam, wo Alencova immer noch lebt, sei man ob der Distanz äußerst skeptisch gewesen, erzählte Michael Danzer. „Beim Probedirigat gab es einen Schneesturm. Und sie war um fünf vor acht da“, erzählte Michael Danzer mit großem Respekt. Wie immer seither, wenn donnerstags die Proben anstehen.

Es gab noch Interessantes aus der „Zeit der Fahrten“. Große Konzerte gab es in den 80er Jahren auch in Le Cannet mit Segeljachten und viel Programm. „Da waren alle dabei, das war überhaupt keine Frage, dafür wurde Urlaub genommen“, berichtete Danzer. Andere Zeiten des Vereinslebens und des gemeinschaftlichen Zusammenhalts, wie auch ein Film des Hessischen Rundfunks aus der Reihe „Mein Verein“ aus den 90er Jahren zeigte. Teilweise standen zu der Zeit mehr als 30 Musikerinnen und Musiker gemeinsam auf der Bühne – auch Frauen hatten längst wieder den Weg zurück in den Club gefunden. Auch in Porto Recanati fungierten die Falkensteiner Mandoliner als Türöffner einer weiteren Städtepartnerschaft mit Kronberg.

Und die Neuzeit: Heute hat der Club noch 21 Mitglieder – und leider Nachwuchssorgen. Ein Mitglied ist in seinen 30ern, die nächsten sind dann schon knapp über 50 Jahre alt. Dem Fachbereich Saiteninstrumente der Musikschule Königstein hat man Instrumente übergeben für junge Menschen, die dort vielleicht leichter zu erreichen sind als direkt in Falkenstein. Der Erfolg der Aktion hält sich noch in Grenzen. Aber noch ist der Mandolinen-Club Falkenstein eines der letzten großen und leistungsstarken Or-

chester für dieses Instrument in Hessen – und möchte es gerne noch lange bleiben.

Das „exzellente Musikniveau“ würdigte in seinem Grußwort denn auch Josef Allmann vom Bund deutscher Zupfmusiker. „Und sie haben den Lebensalltag bereichert, wie es die Gründer vorgesehen hatten.“ Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko nannte die Mandoliner „musikalische Botschafter unserer Stadt“ und den Klang der Mandolinen als „Teil des Lebensgefühls in Königstein“. Weitere Grußworte und Umschläge überbrachten ihr Vorgänger Leonhard Helm in Vertretung des erkrankten Landrats Ulrich Krebs, Falkensteins Ortsvorsteher Walter Schäfer und für den Vereinsring dessen Vorsitzender Markus Schleicher.

Konzert im Casals Forum

Und nochmal zurück zur großen Konzertbühne, auf der sich der hundertjährige Kreis schließen wird. Nach dem ersten Besuch der neuen Königsteiner Partnerstadt Faringdon im Mai, einem Konzert im Rahmen des Event Sommers und dem Oktoberfest findet das große Festkonzert am Termin des Herbstkonzerts im großartigen Casals Forum in Kronberg statt, in dessen Akustik die Mandolinen noch mehr brillieren werden – gemeinsam mit dem Hessischen Landes-zupforchester und dem ebenfalls von Natalia Alencova geleiteten Chor Chantiamo der Musikschule Johann-Sebastian Bach in Eisenach. Der Vorverkauf beginnt bald über die Homepage des Vereins. „Das ist kein günstiges Vergnügen, aber das gönnen wir uns dieses Jahr“, so Michael Danzer. „Für uns ist es der absolute Höhepunkt, vielleicht das Ziel unserer Evolution.“

Die Termine im Jubiläumsjahr:

- 28. Mai–1. Juni: Fahrt nach Faringdon (Anlass 50 Jahre Partnerschaft Faringdon-Le Mêle)
- 20. Juli: Konzert im Kurpark (Event Sommer)
- 20. September: Oktoberfest
- 11. November: Konzert im Rosenhof Kronberg
- 29. November: Festkonzert im Casals Forum Kronberg

OPEL ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

MAISON DEMOCRATIQUE • 15. FEBRUAR AB 17 UHR

Küchenparty & Bargeflüster

Tickets limitiert. Jetzt buchen!

Buchung und weitere Informationen unter
brhhh.com/villa-rothschild/maison-democratique

VILLA ROTHSCHILD
KÖNIGSTEIN

Trickbetrüger erbeuten 20.000 Euro – Polizei warnt erneut

Königstein (kw) – Telefonbetrüger haben sich am Mittwoch vergangener Woche bei einer Frau in Königstein als Bankmitarbeiter ausgegeben. Durch geschickte Gesprächsführung veranlassten sie Überweisungen in Höhe von knapp 20.000 Euro.

Dabei gaben sich die Betrüger als Sicherheitsmitarbeiter der Hausbank der Angerufenen aus und teilten mit, dass es zu unberechtigten Zugriffsversuchen auf ihr Konto gekommen sei. Im Laufe des Gesprächs gelangten sie an die Kontodaten, TANs und Passwörter der Königsteinerin und führten eigenständig die Überweisungen durch. Erst nach Beendigung des Telefonats schöpfte die nunmehr Betrogene Verdacht. Zu diesem Zeitpunkt war das Geld jedoch bereits abgebucht.

Keine Daten am Telefon!

Die Polizei warnt erneut in diesem Zusammenhang, da sich die Betrugsversuche in ähnlicher Form immer wieder so abspielen. Speziell bei Anrufen sollte man sehr vorsichtig sein. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einer Bank werden niemals am Telefon nach PINs, TANs, Passwörtern oder sonstigen Codes fragen. Wer einen solchen Anruf erhält, sollte sich niemals mündlich dazu anweisen lassen, sein Passwort zurückzusetzen oder eine Überweisung zu tätigen. Auch auf das Display des eigenen Telefons ist kein Verlass. Eine hier angezeigte Telefonnummer kann manipuliert werden.

Die Empfehlung lautet, solche Anrufe sofort zu beenden und sich mit der Bank über die bekannten Telefonnummern in Verbindung zu setzen. Dort wird man bestätigen, dass zuvor nicht die Hausbank, sondern Betrüger angerufen haben. Im Zweifelsfall können Betroffene immer ihre zuständige Polizeidienststelle oder den Notruf 110 anrufen.

Die Ticket-Gewinner der Show „Scary & Fairy“

Königstein (jk) – Nachdem vergangene Woche ein Gewinnspiel für die Bühnenshow „Scary & Fairy“ angekündigt wurde, können jetzt die drei Gewinner bekannt gegeben werden. Folgende Personen haben jeweils zwei Karten für das Musik-Event des Chors Gospel Inspiration im Haus der Begegnung am Sonntag, 9. Februar, 18 Uhr, gewonnen:

- Manfred Köhler, Königstein
- Beate Schimm, Friedrichsdorf
- Thomas Kempe, Königstein

Die Tickets liegen abholbereit an der Abendkasse.

Für die Show, bei der als kleines Highlight die Gäste eingeladen wurden, verkleidet zu kommen, sind weiterhin Karten erhältlich. Tickets gibt es in der Buchhandlung Millenium und in der Kur- und Stadtinformation. Reservierungen sind ebenfalls unter www.gospel-inspiration.de/kontakt sowie unter Tel. 0160 7633115 möglich.

Stimmungsvoller Apfelweinanstich



OGV-Vorsitzender Werner Plescher begrüßte die Gäste zum Fassanstich, den Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko (im Hintergrund) dann souverän meisterte. **Foto: privat**

Mammolshain (kw) – Gemütlich, stimmungsvoll und schmackhaft ging es wieder zu beim diesjährigen Apfelweinanstich des Obst- und Gartenbauvereins Mammolshain. Schon zum Auftakt um 13 Uhr war dieser in der Schwalbacher Straße am Rande der Streuobstwiesen gut besucht.

In seiner Begrüßung berichtete der Vorsitzende des OGV, Werner Plescher, auch von der Apfelernte 2024. Diese war – trotz spätem Frost – eine gute. 2.000 Liter Ebbelwoi und 1.000 Liter Apfelsaft waren das Ergebnis des Kelterns. Für letzteren ist die Kur- und Stadtinformation der größte Abnehmer. Weiterhin stehen 600 Liter Apfelsauce bereit, die 2024 aus dem 2023er Ebbelwoi versektet wurden.

Besonders erwähnte Werner Plescher die Vereinsmitglieder Jürgen Petry und Mladen Grezina, die im letzten Jahr die vereinseigene Garage in der Straße „Im Kleinfeld“ neu gefliest haben. Plescher dankte den beiden für ihren besonderen Einsatz. Sie hätten die Garage in ein „Schmuckkästchen“ verwandelt und damit sichergestellt, auch in Zukunft die im Umgang mit Apfelsaft und -wein notwen-

digen hohen Hygienestandards einhalten zu können.

Der Fassanstich wurde dann von Bürgermeisterin Beatrice Schenk mit Bravour gemeistert, verteilt an die Besucher wurde der erste neue Apfelwein aus dem Fass in Bembeln von ihr selbst, vom Ersten Stadtrat Jörg Pöschl und von Ortsvorsteher Hans-Dieter Hartwich.

Es gab drei Mittagsgesichte – neben der traditionellen Schlachtplatte auch Grünkohl mit Mettenden und Fleisch sowie vegetarisches Kartoffelgratin mit Spinat und Feta. Verantwortlich für das Essen zeichnete Vorstandsmitglied und Gastronom Dirk Fuchs.

Das Stöffsche und die Speisen schmeckten offenbar so gut, dass die meisten noch einige Stunden bis zum offiziellen Ende um 19 Uhr blieben und sich gemütlich mit Nachbarn und Freunden austauschten. Für die Mammolshainer ist das immer der wesentliche Bestandteil des Apfelweinanstichs. So wird es auch am 1. Mai wieder sein, dem nächsten großen geselligen Zusammenkommen des OGV. Dann findet wieder das Apfelblütenfest fest, in dessen Rahmen auch die Apfelweinprämierung stattfinden wird.

MGV Falkenstein: Männerchor startet

Falkenstein (kw) – Der MGV Falkenstein ruft anlässlich des 150. Jubiläums des Vereins dazu auf, zum Auftakt des Männerchor-Projekts am Samstag, 8. Februar, von 10 bis 13 Uhr zu kommen. Jeder mit Interesse am Singen ist eingeladen, im Vereinshaus des Männergesangsvereins, Alt Falkenstein 15, vorbeizuschauen. Nach einer Besprechung über die Regelmäßigkeit der Proben sowie anstehende Termine wird der Männerchor sich bis Oktober auf ein Konzert vorbereiten, bei dem Stücke aus dem Kompendium „Reine Männersache“ gesungen werden. Der Männerchor freut sich über jedes weitere Mitglied. Das Motto lautet „Einfach kommen und mitsingen!“.

Jahreshauptversammlung des MGV

Die Jahreshauptversammlung des MGV findet am morgigen Freitag um 20 Uhr ebenfalls im



Flyer: MGV Falkenstein

Vereinshaus statt. Im Mittelpunkt des Abends stehen die Jahresberichte zum abgelaufenen Geschäftsjahr sowie eine Vorschau auf die geplanten Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2025. Neuwahlen des Vorstandes finden in diesem Jahr nicht statt. Gäste sind willkommen.

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de

Kasse u. Privat
Tel.: 116 117

Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus),
Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege

– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen

– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause –

Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

1./2. Februar 2025: Dres. Sabine und Thomas Bachmann, Schauinsland 3, 61479 Glashütten, Tel.: 06174 63282

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 30.01. **Apotheke am Westerbach**
Westerbachstraße 23, Kronberg
Telefon: 06173 2025

Fr., 31.01. **Limes Apotheke**
Marktplatz 23, Schwalbach
Telefon: 06196 779980

Sa., 01.02. **Brunnen Apotheke**
Prof.-Much-Straße 2, Bad Soden
Telefon: 06196 7640670

So., 02.02. **Burg Apotheke**
Frankfurter Straße 7, Königstein,
Telefon: 06174 9929500

Mo., 03.02. **Alte Apotheke**
Limburger Str. 1 A, Königstein
Telefon: 06174 21264

Di., 04.02. **Apotheke am Markt**
Frankenallee 1, Kelkheim
Telefon: 06195 6773250

Mi., 04.02. **Pinguin Apotheke**
Avrillestraße 3, Schwalbach
Telefon: 06196 83722

Impressum

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim
Tel. 06174 9385-0
kw@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50

Auflage: 12.450 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43 vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Foto: Heiko Rhode

Tipps und Infos aus der Kur- und Stadtinformation Königstein

Do 30.1. | 19.30 Uhr | Stadtbibliothek, Wiesbadener Straße 6

Lesung von Isabel Bogdan

Der Förderverein der Stadtbibliothek Königstein Leselust lädt zur Lesung von & mit Isabel Bogdan ein, die aus ihrem neuesten Roman „Wohnverwandtschaften“ liest. Eintrittskarten können in der Stadtbibliothek Königstein zum Preis von 10,00 Euro erworben werden.

Fr 31.1. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte

Königsteiner Wochenmarkt

Großes Angebot an regionalen, frischen Produkten. Die Markt-Besucher freuen sich auf Ihren Besuch. Infos: www.wochenmarkt-koenigstein.de.

Fr 31.1. | 16.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstr. 13a

Eine kleine Heilklima-Wanderung

Reizvolle und kurzweilige Klima-Rundwanderung auf einen der Königsteiner Burghaine mit Übungen, ca. 90 Min. Teilnahme kostenlos, Teilnahmeplätze begrenzt. Anmeldung: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de.

So 2.2. | 10.00 Uhr | Treffpunkt: Kurbad, Le-Cannet-Rocheville-Straße 1

Auf Reizender Höhe

Belebende Rundwanderung in die Höhenlagen des Heilklima-Parks Hochtaunus mit Heilklima-Therapeutin Kathrin Schäfer. 12 km, 250 Höhenmeter, moderate Steigungen, naturnahe Pfade, frische Luft, reizvolles Klima und abwechslungsreiche Übungen. Teilnahme kostenfrei, Teilnahmeplätze begrenzt. Anmeldung erbeten: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de.

Mo 3.2. | 20.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3

Königsteiner Forum

Zum Thema „Die genetische Geschichte der Europäer: Migration und Anpassung in der Vorgeschichte“ referiert Professor Dr. Johannes Krause, Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie, Leipzig.

Di 4.2. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6

Vorlesestunde in der Stadtbibliothek

Alle Kinder ab 3 Jahren sind herzlich eingeladen. Eintritt frei.

Mi 5.2. | 10.15 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bushaltestellen Stadtmitte

Mittwochswanderung des Taunuskub Königstein

Wanderung Zwei-Burgen-Weg durch den Burghain – Fassbenderanlage (Bauzaun Museum) – Klärchenweg – hoch zur Burgruine Falkenstein/Dettweiler Tempel – Rothschildpark. Einkehr: Bistro Madera

Mi 5.2. | 18.00 Uhr | St. Josef Krankenhaus, Woogtalstraße

Klinikforum im St. Josef Krankenhaus

Zum Thema Karpaltunnelsyndrom – Was tun, wenn die Hand einschläft? referiert Dr. med. Julia Sebald, Chefarztin der Handchirurgie an den Hochtaunus-Kliniken. Anmeldung unter presse@hochtaunus-kliniken.de oder am Empfang des Str. Josef Krankenhauses 0 61 74 – 20 80.

Die KuSI ist auch Vorverkaufsstelle für:

- 09.02. Konzert Scary & Fairy, HdB Königstein
- 23.02. Benefizkonzert Belyavsky spielt Grieg, HdB Königstein
- 22.03. Lars Reichow : Boomerland, HdB Königstein
- 09.08. Rock auf der Burg, Burgruine Königstein
- Ab 17.10. Halloween auf Burg Königstein, Burgruine Königstein

Tipps für Fastnacht in Königstein

Infos & Tickets für die Veranstaltungen unter www.plaschis.de

- 07.02. Plaschi-11er-Fastnacht, Kath. Gemeindezentrum
- 08.02. Seniorenfastnacht, Kath. Gemeindezentrum
- 09.02. Familiengottesdienst, Kath. Kirche St. Marien
- 09.02. Kinderfastnacht, Kath. Gemeindezentrum
- 22.02. GroPlaSi 2025, Bürgerhaus Falkenstein

Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag & Donnerstag	9.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch & Sonntag	geschlossen!

Anschrift und Kontakt

Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de

Plaschi-Spendenstand mit überwältigender Resonanz



Sein Geburtstagswunsch ging in Erfüllung: Paul Ruoff am Spendenstand der Plaschis. Die Aktion wird jetzt sogar bis Aschermittwoch verlängert. Foto: privat

Königstein (kw) – Der Plaschi-Spendenstand für das Moby-Projekt in der Kinderonkologie war ein voller Erfolg. Am vergangenen Samstag sammelte der Königsteiner Narrenclub „Die Plasterchisser“ vor Rewe in der Stadtgalerie 1.214 Euro an Spenden – ein überwältigendes Ergebnis, das zeigt, wie groß die Hilfsbereitschaft in Königstein ist. Dank des großartigen Engagements der Vereinsmitglieder sowie der Eltern der kleinen Plaschis waren 20 selbst gebackene Kuchen und zahlreiche bunte Muffins zusammengekommen. Die Leckereien fanden reißenden Absatz, sodass am Ende des Tages alles verputzt war.

Der große Zuspruch zeigte sich auch durch den Besuch von Paul Ruoff, dem langjährigen Plaschi-Mitglied, der zu seinem 90. Geburtstag anstelle von Geschenken um Spenden für einen guten Zweck bat. Mit dieser Aktion wurde sein Wunsch nicht nur in die Tat umgesetzt, sondern sogar übertroffen – und das mit einer großartigen Resonanz. Auch Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko und Rewe-Inhaber Muammar Eroglu lieben es sich nicht nehmen, den Spendenstand zu besuchen und die Initiative zu unterstützen.

„Wir sind einfach überwältigt! So viele Menschen haben mitgemacht, gespen-

det, Kuchen gebacken oder einfach nette Worte dagelassen. Das zeigt, wie viel Herzblut hinter dieser Aktion steckt – und es motiviert uns umso mehr, weiterzumachen!“, freut sich Nadja „Naddel“ Sya, die den Spendenstand mit viel Engagement organisiert hat.

Weißer Box freut sich auf Futter

Aufgrund des großartigen Erfolgs hat der Verein beschlossen, die Spendenaktion bis Aschermittwoch, 5. März, fortzusetzen. „Wir haben gesehen, wie viel Gutes wir gemeinsam bewirken können. Bei jeder unserer Veranstaltungen wird die weiße Spendenbox stehen und freut sich darauf, weiter gefüttert zu werden“, so Daniel Georgi, 1. Vorsitzender des Königsteiner Narrenclubs.

Die gesammelten 1.214 Euro reichen bereits aus, um zwei Patientenwechsel des Moby P1 zu finanzieren. Das bedeutet, dass krebserkrankte Kinder dank dieser Spenden weiterhin geschützt und sicher behandelt werden können, ohne dass sie in strikte Isolation müssen. Doch es gibt noch viele weitere Kinder, die auf diesen Schutz angewiesen sind – jede weitere Spende hilft.

Bei den Plaschi-Veranstaltungen von der Frauenfastnacht am 7. März bis hin zum Heringessen an Aschermittwoch gibt es also weitere Gelegenheiten, zu spenden. Die Spenden fließen auch weiterhin in das Moby-Projekt. Moby P1 ist ein mobiles Schutzsystem, das Krankheitserreger reduziert und so das Infektionsrisiko für immungeschwächte Kinder minimiert. Damit es genutzt werden kann, ist nach jedem Patientenwechsel eine aufwendige Spezialreinigung nötig – Kostenpunkt: rund 500 Euro.

Wer nicht persönlich an einer der Veranstaltungen teilnehmen kann, hat weiterhin die Möglichkeit, online zu spenden. Überweisungen mit dem Verwendungszweck „Moby“ nimmt der Verein unter www.plaschis.de/spenden/ entgegen. Die Plaschis bedanken sich bei allen Unterstützern und freuen sich darauf, die Aktion gemeinsam mit der Königsteiner Fastnachtsgemeinschaft fortzuführen.

Seniorenfastnacht in Königstein: Ein Fest der Lebensfreude

Königstein (kw) – Nach einer längeren Pause kehrt sie endlich zurück: die Seniorenfastnacht in Königstein! Unter dem Motto „Gemeinsam lachen, tanzen und feiern“ laden der Königsteiner Narrenclub, Bürger helfen Bürgern, die Katholische Kirchengemeinde Maria Himmelfahrt im Taunus, die Evangelische Immanuel Gemeinde Königstein und die Stadt Königstein alle Seniorinnen und Senioren zu einem fröhlichen Nachmittag ein. Die Veranstaltung findet am Samstag, den 8. Februar 2025, ab 14.11 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum, Georg-Pingler-Straße 26, statt.

Die Seniorenfastnacht hat in Königstein eine lange Tradition. Vor der Corona-Pandemie wurde sie regelmäßig von der Stadt, Bürger helfen Bürgern, dem DRK und der Katholischen Kirche organisiert. Nun wird diese liebgewonnene Veranstaltung in neuer Form wieder ins Leben gerufen. Daniel Georgi, Vorsitzender des Königsteiner Narrenclubs „Die Plasterchisser“, erklärt: „Als wir die Idee hat-

ten, die Seniorenfastnacht wieder aufleben zu lassen, sind wir direkt auf die Stadt zugegangen. Das Katholische Gemeindezentrum bietet sich als Narhalla perfekt an, weil dort bereits alles für unsere Veranstaltungen aufgebaut ist. So können wir mit wenig Aufwand ein großartiges Fest für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger auf die Beine stellen.“

Auch Angelika Rupf, Vorsitzende von Bürger helfen Bürgern, freut sich über die Wiederbelebung: „Diese Veranstaltung ist ein Zeichen der Wertschätzung. Sie bringt Menschen zusammen, sorgt für fröhliche Stunden und zeigt, dass Fastnacht alle Generationen verbindet.“

Tanzauftritte, Musik und Reden

Die Gäste erwartet ein buntes Programm mit schwungvollen Tanzauftritten, humorvollen Redebeiträgen und musikalischer Unterhaltung. Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Barbara Mutschall betont die Wichtigkeit der Anmeldung: „Damit wir allen

Besucherinnen und Besuchern einen schönen Nachmittag bereiten können, bitten wir um vorherige Anmeldung. So können wir besser planen und sicherstellen, dass jeder einen Platz hat.“

Anmeldung und Teilnahme

Die Teilnahme ist kostenfrei, jedoch ist eine Anmeldung erforderlich. Interessierte können sich bis zum 3. Februar 2025 bei Barbara Mutschall unter der Telefonnummer 06174 202 294 anmelden.

Ein närrisches Wochenende

Neben der Seniorenfastnacht gibt es an diesem Wochenende weitere närrische Highlights im katholischen Gemeindezentrum: die Plaschi-11en-Fastnacht am Freitag, 7. Februar, 19.11 Uhr und die Kinderfastnacht am Sonntag, 9. Februar, um 13.11 Uhr. Die Organisatoren freuen sich darauf, viele bekannte und neue Gesichter zu begrüßen und gemeinsam einen unvergesslichen Nachmittag voller Spaß und Frohsinn zu erleben.

– Anzeige –



A-WISSEN

Marc Schrott

Apotheker

Welcher Alkohol macht den Kater?



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Der Kater am Morgen danach steht im direkten Zusammenhang mit der Getränkesorte. Werfen wir einen Blick auf die verschiedenen Alkohole: dem Trinkalkohol Ethanol, dem kurzkettigen Methanol und den langkettigen Fuselalkoholen. Je reiner der Alkohol, umso weniger Beschwerden hat man am nächsten Tag. Je öfter das Getränk destilliert wurde, umso weniger ist es mit Begleitalkoholen belastet und das ist besser für den Abbau im Körper. Das Enzym „Alkoholdehydrogenase“ ist für den Abbau des Alkohols verantwortlich. Asiaten haben davon weniger im Körper und vertragen deshalb auch geringere Mengen als Europäer. Das Enzym zerlegt den Alkohol in Essigsäure, die nebenwirkungsarm abgebaut werden kann. Dieser Vorgang konkurriert aber mit dem Abbau von Methanol, das über Formaldehyd zu Ameisensäure verstoffwechselt wird. Als Folge sind hier Übelkeit, Schwindel, beschleunigte Atmung und Erbrechen zu spüren. Der Tipp vom Apotheker: Wenn Alkohol, dann eher Korn oder Wodka wählen, denn hier sind die Begleitalkoholanteile und insbesondere der Methanolgehalt sehr gering. Auf Wikipedia sind Tabellen zu finden, die über diese Begleitalkoholanteile aufklären.

Und wenn Spirituosen mehrfach destilliert wurden, haben Sie einen geringen Verunreinigungsgrad. Mit unserer neuen Apotheke-Prime-App können Sie jetzt Ihr E-Rezept direkt von der Krankenkassenkarte mit Hilfe Ihres Smartphones an uns übermitteln. Die Lieferung zu Ihnen erfolgt zeitnah durch unsere eigenen Fahrer und bei weiteren Fragen sind wir in unseren Apotheken zu erreichen. Einfach apothekeprime als App herunterladen!

Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

positiv-MAGAZIN

– Die Welt gehört den Optimisten –

www.positiv-magazin.de

Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!



Bleib dabei mit
apotheke
prime

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!



Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.
... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

– Anzeige –

Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

Teil 2: Die wichtigsten Schritte bei Trennung und Scheidung (Teil 1) von Andrea Peyerl

1. Sie haben ein gemeinsames Konto mit dem Ehepartner und müssen fürchten, dass dieser das Konto „plündert“? Dann sollten Sie die Bank kontaktieren und die Kontoart ändern. Üblich ist das sogenannte „ODER-Konto“ mit der Einzelverfügungsberechtigung eines jeden Ehegatten. Da gemeinsame Konten nur gemeinsam aufgelöst werden können, bleibt zur Haftungsbegrenzung lediglich die Änderung des Kontos in ein sogenanntes „UND-Konto“. Dann können Verfügungen über das Konto nur von den Eheleuten gemeinsam vorgenommen werden. Dies ist kurzfristig die einzige Möglichkeit, um eine unliebsame und einseitige Inanspruchnahme zu verhindern.

2. Das Konto ist Ihnen, aber der Ehepartner hat eine Vollmacht? Auch wenn der Ehepartner „nur“ als Verfügungsberechtigter mit Vollmacht eingetragen ist, kann er über das

Guthaben unbegrenzt verfügen oder aber den Dispo in Anspruch nehmen. Wenn Sie dies verhindern wollen, muss die Vollmacht durch eine entsprechende Erklärung gegenüber der Bank entzogen werden.

3. Sie wollen verhindern, dass der Dispositionscredit auf Ihrem Konto einseitig in Anspruch genommen wird? Hier reicht ein einfaches Schreiben an die Bank, mit dem Sie um Löschung des Überziehungslimits bitten.

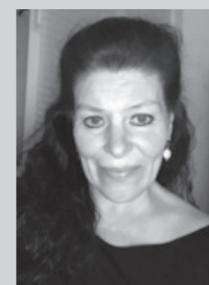
Fortsetzung am Donnerstag, dem 13. Februar 2025.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Der FDP-Boss lässt das Haus der Begegnung aus allen Nähten platzen

Königstein (as) – Christian Lindner kommt! – die gelben Plakate hatten es seit Tagen wie die Spatzen von den Dächern gerufen – und halb Königstein ist auf den Beinen. Um 17.30 Uhr ist am vergangenen Mittwoch Einlass im Haus der Begegnung zum Wahlkampfauftritt des FDP-Bundesvorsitzenden und ehemaligen Finanzministers und von Bettina Stark-Watzinger, die wie ihr Parteichef bis November 2024 als Bundesbildungsministerin zur Bundesregierung gehörte und als Direktkandidatin der Freien Demokraten im Wahlkreis 180, zu dem auch Königstein zählt, antritt.

Um halb sechs ist der ausgewiesene Parkplatz auf dem Pater-Werenfried-Platz längst voll und gesperrt, die per Auto angereisten Wahlkampfinteressierten suchen etwas hilflos in der Wiesbadener Straße und der Siedlung nach Abstellmöglichkeiten für ihre Fahrzeuge. Vor dem HdB ist die Schlange am Eingang da bereits gut 50 Meter lang. „Das hätte ich nicht gedacht“, lautet die verblüffte Reaktion einiger, die sich um diese Zeit schon auf einem guten Platz im großen Saal gesehen hatten. Natürlich gibt es Einlasskontrollen, nicht nur wegen der Schaumtorte, die Lindner kürzlich von einem Linken-Mitglied in Greifswald abbekommen hatte. Ein Thema, mit dem der FDP-Spitzenkandidat, der als Enkel und Sohn von Konditormeistern aufgewachsen ist, später im Saal quasi zur Auflockerung zwischen Finanzpolitik und Bürokratieabbau noch einmal für Lacher sorgt. Aber das sei vorweggenommen: Attacken, gar körperliche, bleiben an diesem Abend aus.

Lindner befindet sich ganz eindeutig auf heimischem Territorium. Die FDP Hochtannus mit ihrem Vorsitzenden Ascan Iredi aus Königstein und ihrem hessischen Fraktionschef Stefan Naas aus Steinbach weiß ganz genau, warum sie ihren charismatischen Frontmann, der so schön polarisiert zwischen Anhängern und Gegnern wie kaum ein anderer Berufspolitiker, der jedenfalls niemanden kalt lässt, nach Königstein gelotst hat und nicht nach – sagen wir – Grävenwiesbach. Hier ist das Publikum mit großer Mehrheit auf seiner Seite. Nur bei der Königsteiner Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko und einigen Vertretern der Königsteiner Fraktionen, die in den vorderen Reihen Platz genommen haben, müsste man da noch mal nachfragen... FDP und Pro-Kopf-Einkommen passen naturgemäß gut zusammen.

Zuletzt war Lindner 2023 im Rahmen des deutsch-chinesischen Finanzdialogs in Frankfurt auch in der Burgenstadt zu Gast, wie er der Königsteiner Woche später in einer kurzen Atempause bei seinem Abgang aus dem Saal sagt. Als Wahlkämpfer war er davor 2021 ebenfalls vor der Bundestagswahl auf dem Kapuzinerplatz aktiv. Danach gab es 17,3 Prozent der



Christian Lindner bei seiner Rede im Haus der Begegnung. Neben mehr als 600 Interessierten lauschten in der ersten Reihe (v.l.) auch seine Parteifreunde Stefan Naas, Bettina Stark-Watzinger und Ascan Iredi den Ausführungen des FDP-Vorsitzenden. **Fotos: Schramm**

Zweitstimmen für die FDP und gar 23,5 Prozent in Königstein. Zahlen, die für eine „Hochburg“ sprechen, und Werte, die sich der Mann, der einst die „Strategie 18“ (Prozent der Stimmen) ausgegeben hatte, heute nicht mehr erträumen darf. Vielmehr kämpft Christian Lindner um fünf und vielleicht ein paar mehr Prozent, vor allem um den Wiedereinzug in den Bundestag und damit (an der Seite der Union) um die Chance auf eine politische Wende und eine Wirtschaftswende, von denen am Abend so häufig noch die Rede sein wird.

Der avisierte Beginn um 18 Uhr ist bereits verstrichen, das Haus der Begegnung ist längst weit mehr als bis auf den letzten Platz gefüllt. Hinter der letzten Stuhreihe und auf der Empore sind auch alle Stehplätze vergeben, gut und gerne 600 Anhänger und Interessierte warten auf den Politstar. Ascan Iredi weiß zu berichten, dass rund 100 etwas zu spät Gekommene abgewiesen werden mussten. „Wenn wir nicht reinkommen, wählen wir die Grünen“, habe er gehört, erzählt Iredi dem Publikum, aber solche „Drohungen“ quitiert der Königsteiner FDP-Boss mit einem Augenzwinkern. Jeder weiß, wie weit die Positionen der beiden Parteien auseinanderliegen. Weiter geht es zurzeit nicht mehr innerhalb des demokratischen Spektrums. Abwanderungen von Wählern sind hier wohl eher nicht zu befürchten.

Und dann, 18.13 Uhr, ist er da. Durch einen Seiteneingang und flankiert von zwei Personenschützern betritt Christian Lindner seine Wahlkampfarena, begrüßt zunächst seine Parteifreundinnen und -freunde. Warmer, aber noch kein euphorischer Applaus. Am Morgen Göttingen (mit Protesten aus dem linken politischen Lager), am Mittag Melsungen (vor 300 Zuhörern, wird kolportiert) und am frühen Abend Königstein, ehe es mit dem Flieger wieder zurückgeht nach Berlin. Wahlkampf ist anstrengend, da muss man es sich auch ein bisschen gemütlich machen. Und so trägt der 46-jährige Rheinländer nicht wie fast immer im politischen Betrieb oder bei TV-Auftritten

einen Anzug und Krawatte, sondern leger einen beigen Wollpullover mit hellem Hemd darunter und eine dunkle Jeans. Ebenso fast unauffällig nimmt er nach einem Winken ins Publikum in der ersten Reihe Platz, denn die Bühne gehört zunächst Bettina Stark-Watzinger. Sie hat als Neuenhainerin ein echtes Heimspiel, beackert in diesen Tagen in ihrem Wahlkreis eher die kleinen, lokalen Bühnen, am nächsten Tag spricht sie mit Erstwählern und solchen von morgen an der Altkönigschule in Kronberg. Sie liefert mit einem engagierten Beitrag zu vielen Themenfeldern, die die Freien Demokraten reformieren möchten. Freiheit, Mut, Leistungsbereitschaft und -gerechtigkeit, ein schlanker Staat. Das sind die Grundpfeiler, auf denen die FDP-Politik fußt. Das kommt gut an im Saal, alles Steilvorlagen für ihren Parteichef, die Choreographie des Duos wirkt gekonnt.

Dann nimmt sich Christian Lindner die Freiheit: der freien Rede, denn er spricht direkt vor der ersten Reihe stehend mehr als eine Stunde lang ohne Manuskript, ohne sich an irgendeiner Stelle zu verhaspeln oder dass der Argumentationsfaden auch nur ansatzweise reißt. Ein Politikprofi eben. Und er nimmt sich die Freiheit, immer wieder teils harsche, teils mit Witz formulierte Spitzen gegen seine beiden Hauptwidersacher Olaf Scholz und Robert Habeck, die bis vor kurzen noch seine wichtigsten Partner in der gescheiterten Ampelkoalition waren, einzuflechten. Ein Wahlkampfprofi eben.

Bei seinem Parforceritt durch die wichtigsten Wahlkampfthemen lässt der FDP-Spitzenmann nichts aus: Schuldenbremse, die richtige Wirtschaftspolitik in Zeiten einer faktisch vorhandene Wirtschaftskrise, den Umgang mit Donald Trump und die Gestaltung der transatlantischen Beziehungen, der Krieg in Europa, die Entlastung der Bürger – bei der FDP vor allen der Leistungsbereiten –, die entbrannte Diskussion um Sozialversicherungsbeiträge auf Kapitalerträge, Finanzpolitik, Klimaschutz, künstliche Intelligenz, Bürokratieabbau – die Migrationspolitik bleibt trotz der bekannt deutlichen Position der FDP bei diesem Thema an Tag eins des Anschlags von Aschaffenburg noch angenehm unaufgeregt. Alles würde Lindner anders machen als er es als Teil der gescheiterten Regierung offenbar bisher konnte. Ein Faktum spricht er aber aus, bei dem sich die Vertreter aller Parteien der politischen Mitte einig sein dürften: „Die nächsten vier Jahre muss Politik liefern.“ Und die FDP ist willens, ihren Teil dazu beizutragen und nicht wieder bei den „Kleinen“ nur in der Oppositionsbank zu sitzen.

Es ist Christian Lindners Schlusssatz an diesem Abend, und der Applaus ist deutlich hörbarer und sichtbarer als zu Beginn, teilweise gibt es sogar stehende Ovationen. Es folgt – die Schaumtorte ist weit weg – ein Bad in der Menge mit Zeit für Selfies und Bürgerfragen. Ein paar Minuten auf Tuchfühlung gehen mit dem Spitzenpolitiker, das wollen viele. Dann ist er weg ... der Flieger in Frankfurt, der auch auf Christian Lindner nicht wartet. Aber der Auftritt hallt nach. „Er war sehr kurzweilig, reden kann er“, lautete der Eindruck von Martin Igges, dem Vorsitzenden des Vereinsrings Mammolshain, sein Kassierer Thilo Maier findet, dass der FDP-Chef „nicht brutal geschossen“ habe auf die politische Gegnerschaft. „Er kann diplomatisch reden. Ich fand ihn sehr sympathisch“, lautet der Eindruck des Königsteiner Christiano Gonzalves, der fast zur Entschuldigung für sein Lob seinen CDU-Mitgliedsausweis zeigt. Und Jil Kehrer aus Schneidhain, mit 17 Jahren einer der durchaus zahlreichen jungen Gäste, sagt: „Er hat toll geredet, die Publikum-Interaktion war gut.“

Auch die FDP-Wahlkämpferinnen sind happy mit dem Auftritt ihres Spitzenmanns: „Es war sehr beeindruckend, wie er sein Wissen mit Lösungsansätzen kombiniert hat. Mein Herz hat er erreicht“, so die Königsteinerin Heidi Ehniss, und ihre Steinbacher FDP-Kollegin Inge Naas, Mutter von Stefan Naas, ergänzt: „Wir haben wieder einige Argumente für den Wahlkampfstand gehört. Wir sind optimistisch, dass wir die fünf Prozent bekommen.“

Christian Lindner will mehr – ganz sicher!



Vor dem HdB bildete sich eine lange Schlange. Nicht alle kamen hinein.



Christian Lindner genoss sichtlich das Bad in der Menge eines ihm freundlich gesinnten Publikums, was im Wahlkampf durchaus nicht selbstverständlich ist.

Handtaschen-Raub am Bahnhof

Königstein (jk) – Bei einem Raub wurde am vergangenen Donnerstag, 23. Januar, einer jungen Frau die Handtasche gestohlen. Ein unbekannter Täter nutze am Königsteiner Bahnhof gegen 19.50 Uhr einem Moment der Unachtsamkeit der 16-Jährigen aus. Er flüchtete sich im Anschluss in die RB12 in Richtung Frankfurt. Die Person konnte als ca. 1,80 m groß, sehr schlank und „afrikanisch aussehend“ beschrieben werden. Der Dieb trug eine schwarze Jacke, einen schwarzen Pullover mit farbiger Kapuze und eine dunkle Hose. Er hatte zudem eine Rewe-Papiertüte bei sich. Wer zum Zeitpunkt der Tat etwas Auffälliges festgestellt hat, kann sich bei der Königsteiner Polizei unter 06174 92660 melden.

Musik entdecken während des Aktionsmonats an der Musikschule

Königstein (kw) – Im Februar lädt die Musikschule Königstein alle Musikinteressierten ein, die Welt der Musik zu erleben und Neues auszuprobieren. Von Instrumenten wie Klavier, (E-)Gitarre, Geige oder Trompete über Fagott bis hin zu Kontrabass und Gesang – die Musikschule bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten, sich musikalisch auszuprobieren. Auch das gemeinsame Musizieren lädt dazu ein, Musik in der Gruppe zu erleben: ob Streichensemble für Anfänger/Kinder, Querflötenensemble, die Leistungsklasse, das Erwachsenenorchester bis hin zum Saxophonensemble für Fortgeschrittene – im Februar sind auch die Ensemble-Proben offen zum Schnuppern.

Musik bereichert das Leben auf vielfältige Weise und wirkt sich positiv auf Körper, Geist und Seele aus. Sie stärkt die Konzentration, trainiert

das Gedächtnis und bietet in jedem Alter eine Möglichkeit, Stress abzubauen und zur inneren Ruhe zu finden. Kinder und Jugendliche profitieren von der Förderung ihrer Kreativität und sozialen Kompetenzen, während Erwachsene und Senioren durch das Musizieren neue Energie schöpfen und ihre mentale Fitness erhalten können. Musik verbindet Menschen und schafft erfüllende Momente, die lange nachklingen. Um möglichst vielen Interessierten einen Einblick zu ermöglichen, hat die Musikschule den Aktionsmonat ins Leben gerufen. Aufgrund begrenzter Räumlichkeiten wird statt eines klassischen Tags der offenen Tür ein flexibles Format angeboten, bei dem jeder die Angebote kennenlernen kann.

Wer im Anschluss an die Probestunde einen Kurs bucht, erhält eine vollständige Rückstat-

tung der Probestundengebühr. Die Buchung einer Probestunde kann über die Website www.musikschule-koenigstein.de oder per E-Mail an verwaltung@musikschule-koenigstein.de erfolgen. Für die Probestunde stellt der Trägerverein der Musikschule das gewünschte Instrument zur Verfügung. Die Unterrichtsorte reichen von Falkenstein nach Schneidhain, vom Taunusgymnasium über die Friedrich-Stoltz-Schule und St. Angela-Schule bis zum Verwaltungsbüro Am Kaltenborn.

Die Musikschule Königstein versteht sich als Ort der Begegnung, Kreativität und Freude. Der Februar bietet die perfekte Gelegenheit, musikalisch durchzustarten und die vielfältigen positiven Wirkungen des Musizierens zu entdecken. Weitere Informationen erhalten Interessierte telefonisch oder per E-Mail.

you're welcome

Königsteiner Woche – the English page



“My father was a spy of the Ministry for State Security”

Kelkheim (ju) – It is important that young people today learn about the divided Germany, the Cold War and the espionage of the State Security of the GDR (“Stasi” for short), because these topics are not only an essential part of German and international history, but also offer valuable lessons for the present and the future.

The division of Germany into East and West after the Second World War and the conflict between the two political systems - democracy and socialism – still characterise society today. The differences between the former federal states in East and West Germany, whether economic, social or cultural, can only be understood if one recognises their origins in the post-war period.

The Cold War and the Stasi are memorials to what happens when authoritarian systems suppress individual freedoms. The surveillance carried out by the Stasi shows how dangerous a state can become when it takes control of its citizens. The Stasi's methods – from spying and disinformation to the subversion of members of the opposition – offer a frightening parallel to current issues such as state surveillance, data protection and manipulation through social media.

In order for young people to learn to think critically, to be sensitised to the importance of democracy and the rule of law and to recognise the dangers of abuse of power, we need contemporary witnesses, people who have experienced first-hand how authoritarian systems gained control over their lives and who are able and willing to talk about it. The Eichendorff School (EDS) has a long tradition of inviting people to talk about their experiences, whether during the Second World War or under the rule of the GDR regime, and to address words of warning to the pupils.

When the father is a spy ...

One of them is Thomas Raufeisen and the story he had for the Q3 pupils would be hard to believe if the young people hadn't heard it with their own ears..

Raufeisen, who was born in Hanover in 1962, spent a carefree childhood and youth in the capital of Lower Saxony. Just 16 years old, he enjoyed his time at high school and with his class-



The 1970s in Hanover were formative for Thomas Raufeisen. Being torn from this life at the age of 16 has left its mark. photo: Judith Ulbricht

mates. A real teenager – with the ideas of the time and the awareness that he could do what he wanted to do. His father, Armin Raufeisen, worked as a geophysicist at Preussag and was also an unofficial employee (IM) for the GDR Ministry for State Security (MfS). He was recruited by the Stasi in Ahlbeck at the beginning of the 1950s, supported the GDR (German Democratic Republic) and believed in the ‘better’ system. The family had no idea that the head of the family was leading a double life. In January 1979, after the defection of MfS lieutenant Werner Stiller, Armin Raufeisen was threatened with exposure and arrest in West Germany. To avoid this, he decided to move to the GDR with his family without informing his sons Thomas and Michael of the real reasons.

I don't want to live here!

The family is accommodated in a State Security guest house in Eichwalde, just outside Berlin, where the father reveals the truth to his sons and explains that their lives will now take place in the socialist state. ‘And that's when I got caught up in the mills of the Cold War,’ recalls Raufeisen. He couldn't imagine living in this country,

as he had seen from various visits to his grandparents in Ahlbeck that life here was very different. ‘In the GDR, everything was greyer, sadder, everything looked run-down,’ says Raufeisen, describing his memories of the former GDR to the pupils. The Stasi kept an eye on the family. Thomas Raufeisen and his older brother Michael categorically rejected the new situation and endeavoured to return to West Germany. Michael, already of age, refused to accept GDR citizenship and was allowed to return to West Germany in December 1979. Thomas, on the other hand, still a minor, had to stay with his parents. However, his father realises what a precarious situation he has put his family in. The ‘peace scout’, as he described himself after his escape, suddenly questions the system. But trust in him is shaken and Raufeisen Junior is stunned.

Escape, arrest and prison

In the following years, the family made several attempts to escape, including via Hungary and Checkpoint Charlie with the help of the CIA, but these failed. In September 1981, Thomas and his parents were arrested during another escape attempt. Thomas was taken to the Ber-

lin-Hohenschönhausen remand prison and later sentenced to three years in prison for ‘unlawful border crossing’ and ‘treasonous agent activity’. His mother gets seven years, his father life. Raufeisen served his sentence in Bautzen II prison and hoped that the West would take action. But nothing happened. He had to serve the entire three years. After his release in September 1984, he received permission to leave the country and returned to Hanover. His mother also served the entire prison sentence. His father did not live to see the end of the GDR regime. He died in prison in 1987 under unexplained circumstances.

Life afterwards

Back in Germany, Thomas Raufeisen completed his A-levels in 1988 and began studying geodesy. He moved to Berlin in 1998 and became a freelance lecturer at the Berlin-Hohenschönhausen Memorial in 2003. Since 2011, he has been appearing as a contemporary witness at schools and educational institutions to talk about his experiences. His autobiographical works, including ‘Der Tag, an dem uns Vater erzählte, dass er ein DDR-Spion sei’ (The day Dad told us that he was a GDR spy) and ‘Ich wurde in die DDR entführt. By my father. He was a spy.’ (I was abducted to the GDR. By my father. He was a spy), offer a deep insight into his eventful life and the impact of his father's espionage activities on the family.

‘Many things that are currently happening remind me of that time. Issues such as surveillance, spying and espionage are becoming topical again, and social media is contributing to the spread of false information. All of this jeopardises a democracy, which is why education and historical knowledge are fundamentally important,’ warns Raufeisen at the end of his lecture. When you consider that our education system still ignores the chapter on ‘Germany divided in two’ in certain branches of education, then it should come as no surprise that certain forces are given the opportunity to score points with slogans, especially among the younger generation.

To summarise, the experiences of divided Germany and the Cold War are not just a chapter in the history books, but also a reminder and inspiration for shaping our present and future society.

ENGLISH IS SPOKEN AT THE FOLLOWING STORES:

Books

Millennium
Bookshop
Thomas Schwenk

Books
Souvenirs
Stationery
International Newspapers

Millennium –
we are well worth a visit!

Mon.-Fri. 9.00 am - 1.00 pm, 3.00 pm - 6.00 pm,
Sat. 9.00 am - 1.00 pm
Hauptstraße 14 · 61462 Königstein
phone 0 61 74 / 92 37 37
www.millennium-buchhandlung.de

Driving School

Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger

drive up your life

Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366
www.fahrschule-hochtaunus.de

Printing Company

Druckhaus Taunus GmbH

Theresenstraße 2
61462 Königstein
phone 06174 9385-0
Fax 06174 9385-51

info@druckhaus-taunus.de

TV/Hifi

TV HIFI HAUSGERÄTE TECHNIK
MUTSCHALL

WWW.MUTSCHALL-OHG.DE
Wiesbadener Straße 2 61462 Königstein

Opticians

HÖRGERÄTE BONSEL
meine Hörhelden

Berliner Platz 2 · 61476 Kronberg
phone: 06173 / 9977301 · kronberg@bonsel.de

Real Estate

seit 1986
Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.
www.hees-immobilien.com · Tel. 0 61 74 / 92 89 02

Communication

Jacobowsky EDV
Consulting, Training, Sales, IT and Network

Your competent partner in Königstein for PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Server, Network, Telephone, Internet and Entertainment Electronics.

Micheshohl 27, 61462 Königstein - Schneidhain
Tel.: 06174 2557 812
eMail: info@AJEDV.de www.AJEDV.de

Medical Care

We care - you smile!
Dental Office - Dentist Sebastian Manns
Specialist in Endodontics & Esthetic Dentistry

Herzog-Adolph-Str. 4
61462 Königstein
Telephon: 06174 - 21537
www.zahnarzt-manns.de
info@zahnarzt-manns.de

Online News

taunus nachrichten

www.taunus-nachrichten.de

KIESOW
communication

Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am-18:30 pm
Limburger Straße 3



Are you interested in presenting your company on this page?

– the best place to position your ads

– in depth features and stories

– special conditions!

It's worth it! Just call

phone
06174 938566

Kirchen

Nachrichten



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Vijay Kumar Rajulapariemellu
(Kooperator) ☎ 06174 2550533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516
Diakon Johann Weckler ☎ 06174 2550517
Gemeindereferentin
Divya Heil ☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin
Magdalena Lapps ☎ 06174 2550530
www.mariahimmelfahrtitaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtitaunus.de

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de

Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion:

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

St. Marien
Kirchorst Königstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Samstag, 01.02.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
mit Kommunionkindern

Sonntag, 02.02.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
† Irene Leopold

Montag, 03.02.

17.00 Uhr Kirche Friedensgebet

Mittwoch, 05.02.

20.00 Uhr Pfarrsaal Öffentliche Sitzung
des Pfarrgemeinderates

Christkönig
Kirchorst Falkenstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Dienstag, 04.02.

19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe
mit KIS-Info zu Falkenstein

St. Michael
Kirchorst Mammolshain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Mittwoch, 05.02.

18.00 Uhr Kapelle Hl. Geist Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Kapelle Hl. Geist Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen

St. Johannes
Kirchorst Schneidhain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Donnerstag, 30.01.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
mit Kommunionkindern

Donnerstag, 06.02.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Heilig Geist
Kirchorst Glashütten

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Samstag, 01.02.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

St. Philippus u. Jakobus
Kirchorst Schloßborn

Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de
Öffnungszeiten des Büros:
Mi: 15.00 – 16.30 Uhr

Sonntag, 02.02.

09.30 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe
mit Kommunionkindern
und mit Information KIS für
Kommune Glashütten

Donnerstag, 06.02.

19.30 Uhr Pfarrsaal Sitzung des Ortsausschusses

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul

Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtitaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtitaunus.de
www.kitas-mhit.info

Lk 21, 25–28.34–36
Eure Erlösung ist nahe.

KATHOLISCHE
KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / St. Marien

Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtitaunus.de

Kita / Christkönig

Leitung: Kathrin Becker

Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtitaunus.de

Kita / St. Michael

Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtitaunus.de

Kita / Marienruhe

Leitung: Carolin Gering
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtitaunus.de

Kita / St. Christophorus

Leitung: Signe Schlittchen
Schulstraße 5 a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtitaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter www.kitas-mhit.info/

Evangelische
Immanuel Gemeinde

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Donnerstag, 30.1.

08.45 Uhr Spielkreis im Adelheidstift
16.00 Uhr Kleine Kinderkirche

Evangelische Singschule Königstein

Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de
montags 16.00 Uhr Kinder von 4-6 Jahren (Adelheidsaal)
mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)
16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein,

Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
PfarrerIn Katharina Stoodt-Neuschäfer,
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli

E-Mail: ferrulli@gmail.com
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,
Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;
homepage: www.evkgiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:

IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847
Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de

Evangelische Gemeinde
Schneidhain/Ts.

So 2.2.

10.00 Uhr letzter Sonntag nach Epiphania
Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Winzler/
Kirche) – mit Abschied von Pfarrer Winzler

Wochenspruch: „Über dir geht auf der Herr,
und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“ Jesaja 60,2

Mi 5.2.

09.30 Uhr Miniclub

Büro: Am Hohlberg 17, Di 8 – 12 Uhr, Tel. 06174 21134;
Pfarrer Timo Winzler, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Evangelische Gemeinde
Falkenstein

Donnerstag, 30. Januar 2025

10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal
19.30 Uhr 3. Theologischer Salon für Konfirmandeneltern
im Hartmutsaal in Kronberg
(Wilhelm-Bonn-Straße 1)

Freitag, 31. Januar 2025

16.00 Uhr Kirchencafé im Arno-Burckhardt-Saal

Sonntag 02. Februar 2025

(letzter Sonntag nach Epiphania)
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mit Pfarrer Lothar Breidenstein.

Donnerstag, 06. Februar 2025

10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal
19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal

Pfarrbüro: Geöffnet:

Dienstag von 13.00–16.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag von 9–12
und 13–16 Uhr

Gartenstraße 1, Falkenstein
Telefon: 06174 7153, Fax: 930630
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein
Telefon: 06174 7153,
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags

7.30 – 17.00 Uhr,
Leiterin: Frau Andrea Drews
Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.

Evangelische Gemeinde
Mammolshain

Sonntag 02.02.

09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain mit Pfarrer Rexroth

Dienstag 04.02.

Konfirmandenunterricht in Neuenhain
I. Gruppe: 15.00 – 16.30 Uhr
II. Gruppe: 17.00 – 18.30 Uhr

Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-neuenhain.de

Monatsspruch Februar 2025

Du tust mir kund den Weg zum Leben. (Psalm 16,11)

Pfarrer

Stefan Rexroth, stefan.rexroth@ekhn.de

Gemeindebüro Mammolshain

Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kronthaler Str. 6, Mammolshain
Christel Gabriel, Tel. 06173 5982
c.gabriel@kirche.neuenhain.de

Gemeindebüro Neuenhain

Mo.-Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Herrngasse 7, Neuenhain
Antje Gilgen, Tel. 06196 23566
kontakt@kirche-neuenhain.de
Jugendbüro und TeeKeller
Emanuel Manske, Tel. 0155 66983365
emanuel.manske@kirche-neuenhain.de

Abschiedsgottesdienst von
Pfarrer Timo Winzler

Schneidhain (kw) – Die evangelische Kirchengemeinde verabschiedet ihren Pfarrer Timo Winzler, der sein dienstliches Engagement in der Gemeinde Ende Februar ausklingen lassen wird. Die Verabschiedung findet im Rahmen zweier Gottesdienste statt, jeweils in Schneidhain und an seiner zweiten pfarramtlichen Stelle in Eddersheim. In Schneidhain wird er am Sonntag, 2. Februar, um 10 Uhr in der Johanniskirche (An den Geierwiesen) verabschiedet. Ebenso lädt der Kirchenvorstand aus Eddersheim am 23. Februar um 10 Uhr ein, wenn Dekan Dr. Fedler-Raupp die Entpflichtung vornehmen wird. Der Kirchenvorstand von Schneidhain wünscht Timo Winzler für seinen weiteren Lebensweg Gottes Segen.

Musikalisch-literarischer
Abend

Königstein (kw) – Marietta Brüsselbach liest am Donnerstag, 13. Februar, aus ihrem neu erschienenen Buch „Horizontsprünge“ vor. Die Lesung wird musikalisch umrahmt von dem Organisten Kevin Haubitz. Die Lesung beginnt um 19.30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum in Königstein, Clubraum 1, Georg-Pingler-Straße 26. Alle Interessierten sind eingeladen.

Wieder Wahlplakate beschädigt

Königstein (kw) – Am Montag dieser Woche wurden der Polizeistation Königstein mehrere beschädigte Wahlplakate gemeldet. In der Zeit vom 17. bis zum 26. Januar hatten Unbekannte insgesamt 15 Wahlplakate beschädigt. Betroffen waren Plakate in der Innenstadt, in Schneidhain und Falkenstein. Der polizeiliche Staatsschutz ermittelt nun wegen Sachbeschädigung. Bereits am 7. Januar hatte die Polizei von mehreren beschädigten Plakaten verschiedener Parteien in Königstein berichtet. Hinweise nimmt die Polizeistation Königstein unter der Tel. 06174 9266-0 entgegen.

Die Sternennacht – Vincent van Gogh und das Firmament



Das Gemälde „Die Sternennacht“ von Vincent van Gogh wird am 13. Februar diskutiert.

Foto: Kulturkreis Glashütten

Glashütten (kw) – Der Kulturkreis Glashütten lädt ein zu einem Vortrag von Professor Dr. Bruno Deiss am Donnerstag, 13. Februar,

um 19 Uhr ins Evangelische Gemeindehaus, Schloßborner Weg 16, Glashütten. Deiss ist der angjährige wissenschaftliche Direktor

des Physikalischen Vereins Frankfurt. Vincent van Goghs Gemälde gelten als eine Mischung aus Genialität und visionären Wahnvorstellungen. Er verstand sich selbst als Realist, wie seine Bildmotive mit dem nächtlichen Sternenhimmel verraten. Anhand der Sternkonstellationen, der Stellung von Mond und Venus lassen sich etliche seiner Gemälde auf Tag und Stunde genau datieren. Der Eintritt kostet 12 Euro, für Mitglieder 10 Euro, Kinder und Jugendliche zahlen 3 Euro.

Karten im Vorverkauf unter ticket@kulturkreis-glashuetten.de.

Das weitere Jahresprogramm

Am 8. März ist im ersten Konzert des Jahres ein bisher in den Kulturkreisprogrammen kaum vertretenes Instrument zu hören, nämlich die klassische Gitarre – gespielt von Axel Rohmer aus Frankfurt, der ein spanisch-romantisches Repertoire präsentieren wird.

Kurz darauf, am 13. März, hält Christoph Klomann einen spannenden Vortrag über die Geschichte von Schloßborn, den größten und bei weitem ältesten Ort der Gemeinde Glashütten. Als Teil der Reihe „Frankfurt liest ein Buch“ stellt in einer Lesung am 23. April Judith Quast Dirk Kurbjuweits Roman „Nachbeben“ vor, bevor nur drei Tage später,

am 26. April, das zweite Konzert mit der Geigerin Sophie Müller folgt, die am Flügel von Cornelia Neuwirth begleitet wird. Flötenspektakel ist am 28. Juni angesagt: Acht Frankfurter Musikerinnen veranstalten ein flötistisches Feuerwerk, bevor das dichte Programm des Kulturkreises eine Sommerpause einlegt.

Die zweite Jahreshälfte wird am 6. September vom Duo Ozaki eingeleitet, das Barockmusik für Laute und Violine vorstellt – ein Konzert, das schon 2021 geplant war, aber abgesagt werden musste. Richie Arndt führt am 27. September in den tiefen Süden der USA, nach Tennessee und Alabama, und am 25. Oktober folgt ein weiterer Duo-Abend, diesmal mit Hamlet & Adam an Klarinette und Klavier. Und auch das abschließende Adventskonzert am 30. November wird von zwei Instrumentalisten bestritten, nämlich vom Organisten Lars-Simon Sokola und dem Trompeter Alexander Sauer, deren Spiel gewiss besonders geeignet ist, eine zugleich festliche und besinnliche Vorweihnachtszeit einzuleiten.

Man darf sich freuen auf diesen bunten Strauß Kultur. Mit ihrem Besuch oder auch ihrer Mitgliedschaft unterstützen Kulturfreunde diejenigen, die Farbe und Freude in unser Leben bringen: die Künstlerinnen und Künstler!

Leserbriefe

Grundsteuer

Unsere Leserin **Andrea Thiele-Müller, Falkenstein**, schreibt unter der Überschrift „Kostensenkung in Königstein“ Folgendes:

Inzwischen habe auch ich den Grundsteuerbescheid in Händen und schwanke zwischen Wut und Enttäuschung über die kommunale Finanzpolitik. Während die hessische Steuerverwaltung eine Anhebung des Grundsteuerhebesatzes B um satte 75 Prozent für eine aufkommensneutrale Finanzierung empfohlen hat, wurde nunmehr der Hebesatz unserer Stadt tatsächlich um 138 Prozent erhöht – also mehr als verdoppelt. Es fällt mir schwer, Verständnis für eine solche Finanzpolitik unserer Stadt aufzubringen, die offensichtlich völlig reflektionsfrei Bürgerinnen und Bürger als endlos sprudelnde Geldquelle ansieht. Während andere Bundesländer und auch 168 von 421 hessischen Gemeinden auf Straßenausbaubeiträge verzichten und die Erhaltung der Straße und Wege anderweitig finanzieren, belastet man uns auch hier exorbitant (zuletzt der Ausbau der Hohemarkstraße, wo Anwohner vier- bis fünfstelligen Summen einfach mal so aufbringen müssen). Bei meinem Arbeitgeber ist mein Ansinnen einer Verdoppelung meines Einkommens aufgrund gestiegener Ausgaben auf keinerlei Verständnis gestoßen und mir wurde das Sparen ans Herz gelegt.

Unser Leser **Heinz Fischer aus Falkenstein** kommentiert die Leserbriefe zum Thema **Grundsteuer aus der vergangenen Woche**:

Leserbriefe sind sicherlich ein wichtiges Mittel, die Meinungsvielfalt zu erhalten. Sie sollten aber nicht die Fakten ad absurdum führen und daraus auch noch gewagte, falsche Empfehlungen für die kommende Wahl machen. Die Fakten sind folgende:

1. Das Bundesverfassungsgericht hat mit einem Richterspruch, die sehr alte Berechnungsgrundlage der Grundsteuer (meines Erachtens zu Recht) für rechtswidrig erklärt und die Bundesregierung aufgefordert, eine Neuregelung zu finden.
2. Die Bundesregierung hat 2019 (also die vorherige Regierung) ein Bundesgesetz zu diesem Thema verabschiedet, welches unter anderem den Ländern ermöglicht (in einem gewissen Rahmen), ein eigenes Gesetz dafür zu erlassen.
3. Das Land Hessen hat diese Option gewählt. 2021 wurde das neue Hessische Grundsteuergesetz veröffentlicht.
4. Ziel der Reform im Generellen (und auch im Hessischen Grundsteuergesetz) ist, dass

Auch unser Leser **Holger Lutz M.A., Königstein**, kommentiert den Leserbrief von **Dr. Frank Schobert (KöWo 4/2025)**:

Es gibt sicherlich viele Gründe, die politische Lage in Deutschland kritisch zu sehen und den Verantwortlichen mit Skepsis zu begegnen. Aber ist der heroische Zorn gegen die gefühlte Ungerechtigkeit erstmal entfacht, so bleibt die Vernunft schnell auf der Strecke und die vermeintliche Alternative erscheint in einem glänzenden Licht. Goethe, der große Menschenkenner, hat die

Es ist klar, dass sich die Stadtkasse auch vielfach gestiegenen Ausgaben gegenüberseht, sodass es selbst für elementare Instandhaltungsmaßnahmen im Rahmen einer Verkehrssicherungspflicht wie die Straße und Parkplätze am Falkensteiner Friedhof anscheinend nicht mehr reicht. Trotzdem hat man offensichtlich noch Millionen für einen Abriss und Neubau des Bürgerhauses in Falkenstein oder für Parkdecks/-möglichkeiten an wenig frequentierten Orten. Was ich bei unseren Stadtverordneten völlig vermisste, ist die Erkenntnis, wenn die Einnahmen hinter den Ausgaben zurückbleiben, entsprechende wirksame Sparmaßnahmen auch bei den Verwaltungskosten umzusetzen. Beispielsweise hinterfragen immer mehr hessische Kommunen ihre organisatorischen Kosten, indem sie auf zusätzliche Ortsvorsteher verzichten oder Verwaltungsaufgaben konsequent digitalisieren oder zentralisieren – auch ortsübergreifend. Kooperationen mit umliegenden Kommunen bei der Grünpflege, Recycling, Hoch-/Tiefbau oder ähnlichen und den dafür benötigten Spezialmaschinen sind state-of-the-art. Liebe Bürgermeisterin, wie wird es weitergehen? Kommt im nächsten Jahr die nächste Gebührenerhöhung oder gehen Sie mit gutem Beispiel voran und sparen im eigenen Haus?

die alte, ungerechte Grundsteuer, die bei vergleichbaren Grundstücken in ähnlicher Lage unterschiedliche Steuerbelastungen hatte, nun durch ein neues Gesetz gerecht(er) werden soll.

5. Die Grundsteuerreform soll dabei aufkommensneutral durchgeführt werden! Dies bedeutet, dass das Gesamtaufkommen an Grundsteuer in jeder Stadt oder Gemeinde durch diese Reform weder steigen noch sinken sollte.

Herr Dr. Schobert hatte entweder bisher unheimliches Glück mit seiner Grundsteuerbelastung oder er hat (man gab einen Teil der Daten selbst ein) einen Eingabefehler gemacht oder aber die Gemeinde hält sich nicht an die Vorgaben des Gesetzes. All dies ist sicher überprüfbar. Deswegen nun die Bundespolitiker zu verunglimpfen, ist wirklich nicht zu akzeptieren. Deswegen relativ unverhohlen eine Wahlempfehlung für extreme Parteien zu machen, schlichtweg Wahlpropaganda. So gut ich Herrn Schlossers Empfehlungen finde, leider gilt das gleiche Argument: Es darf eigentlich im Königsteiner Etat keine Mehreinnahmen geben.

menschlichen Affekte genau studiert und in seinem Faust I frohlockt Mephistopheles an einer Stelle:

„Verachte nur Vernunft und Wissenschaft, Des Menschen allerhöchste Kraft. Lass nur in Blend- und Zauberwerken Dich von dem Lügengeist bestärken.“ Und Goethe lässt Mephistopheles mit folgenden Versen enden: „Er wird Erquickung sich umsonst erlehnen, Und hätt' er sich auch nicht dem Teufel übergeben, Er müßte doch zugrunde gehen!“

ask seniorenservice
home-service
„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
info@ask-shs.com · www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191

Die Nachricht vom
Ableben eines
lieben Menschen
gelangt über die
Königsteiner
Woche
in über
12.000 Haushalte

Du fehlst.

*Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.
Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.*



„Nicht dem Leben mehr Tage,
sondern den Tagen mehr
Leben geben.“ Cicely Saunders

**HOSPIZGEMEINSCHAFT
ARCHE NOAH HOCHTAUNUS**

Wir begleiten Sterbende und
ihre Angehörigen kostenlos.

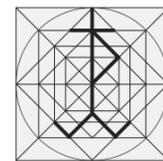
Stationärer Hospizdienst:
0 60 82 - 92 480
Ambulanter Hospizdienst:
0 61 74 - 63 96 692
www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de



**W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine**

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

Ilse Anna Müller

geb. Porth
* 1.10.1936 + 17.1.2025

In stiller Trauer

Olaf und Barbara Müller

Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch
der Verstorbenen in aller Stille statt.

*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*

Dr. med.

Ludger Schunicht

* 31. Juli 1947 + 25. Dezember 2024

Herzlichen Dank

allen, die sich mit uns verbunden fühlten,
ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten und gemeinsam
mit uns Abschied nahmen.

Hannelore Schunicht
mit Familie

Bad Soden-Neuenhain, im Januar 2025

Zwei Angelsportvereine in Schloßborn – ASV Schlossborn angelt weiter an zwei Weihern

Schloßborn (kw) – Schloßborn ist eine wasserreiche Gemarkung. Hier finden sogar zwei Angelsportvereine in zwei unterschiedlichen Revieren (Silberbach und Weiherbach) Platz für ihr Hobby.

Im Artikel in der KöWo KW 4/2025, S. 6, über die Gemeindevertretung in Glashütten (Gemeindevorstand entscheidet ...) hieß es nach der letzten Zwischenüberschrift „Angeltisch: Morastgrube oder Biotop“, das von einem möglichen Rückbau der obere Angelteich des ASV Schlossborn am Silberbach betroffen sei. Das ist falsch. Darauf hat Andreas Haderlein, 1. Vorsitzender des ASV Schlossborn e.V., die Redaktion hingewiesen und die Lage und Besitzverhältnisse erklärt. Er stellt richtig:

1) Es handelt sich nicht um den ASV Schlossborn e.V., sondern um den ASV Emsbachtal e.V. – Schloßborn hat zwei Angeltische!

2) Der ASV Schlossborn hat seinen Sitz richtigerweise im Silberbachtal zwischen

Ruppertshain und Schloßborn und unterhält dort zwei Weiher auf eigenem Grundstück, die ebenfalls oberer und unterer Weiher genannt werden. Diese Weiher haben jedoch nichts mit der in der Glashüttener Gemeindevertretung adressierten Problematik zu tun.

3) Folglich stimmt auch nicht die Zustandsbeschreibung des „oberen Weihers“. Die Weiher des ASV Schlossborn sind alle intakt und werden von uns als gemeinnütziger Verein in Eigenregie gehegt und gepflegt. Das Grundstück ist in unserem Besitz.

4) Der ASV Emsbachtal betreute bislang u. a. den im Artikel genannten „oberen Weiher“ entlang des Weiherbachs. Heißt: Der im Artikel angesprochene Weiher ist nicht das Gewässer des ASV Schlossborn, sondern ein vom ASV Emsbachtal gepachtetes Gewässer.

Die Königsteiner Woche dankt
Andreas Haderlein für den Hinweis!

Hochtaunuskreis sucht Freiwillige für den Polizeidienst

Hochtaunus (kw) – Engagement für die Gemeinschaft, Verantwortung übernehmen und aktiv zur Sicherheit in der Region beitragen – das ist die Möglichkeit, die der Hochtaunuskreis in Kooperation mit dem Polizeipräsidium Westhessen bietet. Unter dem Motto „Präsenz zeigen, beobachten, melden“ können sich Bürgerinnen und Bürger als Freiwillige für den Polizeidienst im Hochtaunus bewerben. Ob in der Nachbarschaft, bei öffentlichen Veranstaltungen oder im alltäglichen Stadtbild – die Freiwilligen im Polizeidienst übernehmen eine wichtige Rolle als Bindeglied zwischen Polizei und Bürgern und tragen zur Vorbeugung von Straftaten bei. Wer Interesse hat, kann sich noch bis zum 15. Februar bewerben und von einer fundierten Ausbildung profitieren, die nicht nur rechtliches Wissen vermittelt, sondern auch praktische Erfahrungen für den Dienst vor Ort bietet. Alle Freiwilligen erhalten eine fundierte Ausbildung, im weiteren Verlauf gezielte Fortbildungen und werden von erfahrenen Polizeibeamten betreut. Die Ausbildung ver-

mittelt grundlegende Kenntnisse in allen relevanten Bereichen.

Der Lehrgang, der rund 50 Stunden umfasst und voraussichtlich in den Abendstunden unter der Woche beziehungsweise an Samstagen zentral in Wiesbaden stattfinden wird, beinhaltet die rechtliche Einweisung, Schulungen in sozialer und interkultureller Kompetenz sowie praktisches Einsatztraining und zusätzlich einen Erste-Hilfe-Kurs. Ein neuer Ausbildungslehrgang ist ab Mai geplant.

Interessierte können sich per Mail an das Landratsamt des Hochtaunuskreises unter ehrenamt@hochtaunuskreis.de wenden. Weitere Informationen finden sich unter https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Ehrenamt. Dort gibt es auch ein Anmeldeformular. Alternativ steht die zentrale polizeiliche Ansprechpartnerin für den Freiwilligen Polizeidienst des Polizeipräsidiums Westhessen, Polizeihauptkommissarin Tanja Hornstein, unter fpold.ppw@polizei.hessen.de oder auch telefonisch unter der Rufnummer 0611 345-1611 zur Verfügung.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Herr Maikel kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/89004093

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Suche Schlafzimmer- und Wohnzimmermöbel. Tel. 0177/8595674 Herr Schmitt

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Spielsachen, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsaufösungen, zahle Höchstpreise; gerne auch defekte Sachen, alles anbieten, kostenl. Angebot. Beratung u. diskret. Barabwickl. Tel. 06181-14164

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Immer informiert!



AUTOMARKT

VW T6 Transporter Kombi, Baujahr 2019, Kilometerstand: 66.000, 140 PS, mit 9 Sitzen. Preis: 29.900,- €. Tel. 0174/3204279

Golf GTI, von privat, 245 PS, 1. Hand, scheckheftgepflegt, TÜV neu, Schaltgetriebe, EZ 11/2021, 73000 km, unfallfrei, uranograu, Schiebedach, 8-fach bereit, div. Extras, VB 26.000,- €. Tel. 0171/5272218

Suche zu kaufen: Wohnwagen, Camper und Gartengrundstück. Bitte alles anbieten. Tel. 0179/7724226

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse

In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Tiefgaragenstellplatz, Marc-Aurel-Ring, 60,- € monatlich. Tel. 0179/1387707

Freistehende Einzelgarage in Bad Homburg Nähe Schlosspark/Gartenfeld ab 1. Februar zu vermieten. Bei Interesse Tel. 0171/6328077 oder t.fuchs@intex-wohntextilien.de

Tiefgaragenstellplatz in Kronberg/Schönberg zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de



KENNENLERNEN

Deutscher (geb. 1943, 1,84 m, 68 kg) sucht deutsche Freundin (ü 70) mit Weltbild von früher für Erinnerungsaustausch, in und um Oberursel. Essen genießen in Gasthaus, Küche oder wenn das Wetter erlaubt, beim Picknick. Beantworte jede Email flott: efeu-liga@t-online.de

60+ Singletreff wieder am Montag den 10.02.25 um 19:00 Uhr in Bad Homburg. Anmeldung: Tel. 0151/22255286

PARTNERVERMITTLUNG

► **Heidi, 67 J.,** schlank, ansehnlich, ohne übertriebene Ansprüche. Ich brauche keinen Chauffeur, denn Auto fahre ich leidenschaftlich gerne. Gehe gerne mal was essen, koche aber selbst auch sehr lecker. Suche auf diesem Weg üb. pv einen lieben Lebenspartner, der es auch ehrlich meint. Tel. 0176-34488463

► **Christel, 73 J.,** hübsche u. herzliche Witwe, erledige richtig gerne die Haus- u. Gartenarbeit. Das Leben hat mich gelehrt, dass plötzlich alles anders sein kann. Verbindet uns das gleiche Schicksal? Dann rufen Sie üb. pv an u. lassen Sie uns noch viele glückl. Jahre zusammen verbringen. Besuche Sie gerne mit meinem Auto. Tel. 0176-56841872

Cornelia, 74 J., (beruflich habe ich fast 50 Jahre im Krankenhaus gearbeitet), bin sehr gutaussehend, lieb u. natürlich, mit viel Humor u. Menschlichkeit, ehrlich und hilfsbereit, ich mag die Natur und Garten, kann für Sie kochen, den Haushalt führen und Sie zärtlich verwöhnen. Würde Sie gerne mal mit meinem Auto besuchen, damit wir alles Weitere in Ruhe besprechen können pv Tel. 0160 – 7047289

IMMOBILIENMARKT

Hübsche Natalie 35 mit sportlicher Figur von Beruf Krankenschwester, stehe ganz alleine da, suche nach ehrlichem, treuen Mann für gemeinsame Zukunft bitte melde Dich **Tel./sms 01607998576 ü.Marc-Aurel.eu**

Hübsche Witwe Hannelore, 67J., ohne Anhang. Ich halte das Alleinsein fast nicht mehr aus! Sehne mich nach einem treuen, ehrl. Partner an meiner Seite, mit dem ich gemeinsam am Sonntag Kloß essen kann usw. **ü. Pv Anruf 015127186363**



BETREUUNG/PFLEGE

Ich biete Unterstützung im Leben, Haus und Garten im Hochtaunus-Gebiet. Sie haben vielleicht keine Lust oder Energie sich mit Handwerkern zu befassen, oder das Auto zum Service/TÜV zu bringen? Am Fernseher, Computer, Auto und Mobiltelefon gibt es täglich neue Fragen? Sie würden gerne öfter in Veranstaltungen oder Oper gehen, aber fahren ungern selbst bei Nacht mit Auto oder mit öff./RMV? Die Urlaubsplanung wird immer komplizierter und wer sieht nach dem Haus, wenn Ihre Kinder überall in der Welt unterwegs sind? Sie wollen etwas Schönes kaufen, aber wie kommt es nach Hause und an seinen Platz? Sie haben noch viel vor, könnten aber Unterstützung gebrauchen? Wenn Ihnen diese Themen bekannt vorkommen, rufen Sie mich an, damit wir uns kennen lernen können. Ich bin kein Pfleger, aber kenne mich sehr gut mit den Dingen aus, die Sie vielleicht später benötigen und kann Ihnen das Leben leichter und angenehmer machen. Ich lebe in Ihrer Nähe, bin Mitte 50, habe eine Ausbildung im Handwerk und Studium im technischen Bereich. Meine Familie lebt schon seit Generationen mit Haus- und Grundbesitz auf dem Land, ich kann Vieles und das was ich nicht selbst kann, organisiere ich für Sie. Ich helfe gerne und suche einen gutbezahlten Job für ca. einen Tag in der Woche. Wenn Sie mich kennenlernen möchten, komme ich gerne zu einem unverbindlichen Gespräch zu Ihnen und stelle mich vor. Tel. 069/17554385 oder per E-Mail: mvnews@gmx.net

Haus oder EG-Whg. mit Garten zum Kauf gesucht in HG, OU, Kronberg, gerne älter. hauskaufatunus@proton.me

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Königstein: 3-Zi-ETW, 74 m², Stellplatz, Gartenteil, siehe www.ohne-makler.net, Objekt OM-315467

In FFM arbeiten, im Grünen leben. 3-Zimmer ETW in Bad Homburg Ober-Erlenbach, 71 m² Wohnfläche mit Küche, Bad, Veranda und Garten ca. 40m². Kita fußläufig. 290.000,- € von privat: immo-badhomburg@wolke7.net

3 Zim. Bad Homburg Zentrum, 1. OG, Kü, Bad, Balkon, Privat Verkauft, 395.000,- € VB. Bitte kein Makler Anfrage. Tel. 0160/91057885 E-Mail: 3.zimmerhg@gmail.com

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Seniorin, nicht bettlägerig, nicht dement, sucht ab sofort Haushaltshilfe (Betreuerin). Essen wird geliefert. Mo, Di, Do und Sa von 11-14 Uhr. Auto wünschenswert. Kronberg. Voraussetzung: berufl. Erfahrung, Zuverlässigkeit, Deutschkenntnisse, beste Bezahlung. Weitere Info per Telefon. Tel. 0172/5459264

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Wir suchen das Unwahrscheinliche; in direkter Nachbarschaft HG-Gonzenheim, ein Gartengrundstück zum Gemüse-Obstanbau und natürlich, man wird nicht jünger, muss die Perspektive zur Gemütlichkeit mit an Bord sein. Zum Pachten, Pachtkauf oder Kaufen. Tel. 0170/2091933 Birgit T. eher abends erreichbar

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Haus oder EG-Whg. mit Garten zum Kauf gesucht in HG, OU, Kronberg, gerne älter. hauskaufatunus@proton.me

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Königstein: 3-Zi-ETW, 74 m², Stellplatz, Gartenteil, siehe www.ohne-makler.net, Objekt OM-315467

In FFM arbeiten, im Grünen leben. 3-Zimmer ETW in Bad Homburg Ober-Erlenbach, 71 m² Wohnfläche mit Küche, Bad, Veranda und Garten ca. 40m². Kita fußläufig. 290.000,- € von privat: immo-badhomburg@wolke7.net

3 Zim. Bad Homburg Zentrum, 1. OG, Kü, Bad, Balkon, Privat Verkauft, 395.000,- € VB. Bitte kein Makler Anfrage. Tel. 0160/91057885 E-Mail: 3.zimmerhg@gmail.com

GEWERBERÄUME

Coach sucht Beratungsraum in BH o. OU: zusammen1012@gmail.com

MIETGESUCHE

Suche ab 01.05. langfr. schöne 3-4 Zi. Whg, EBK, Bkg, K o. Grg. in Alt-Schw., sehr gutes Einkommen vorv. Chiffre VT 02/05

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Ehepaar, Kunstlehrerin in Festanstellung und Rentner, sucht ruhige 3-Zi.-Wohnung, ca 75 m² (kein EG od. DG) in Bad Homburg.
Tel. 06172/6874285

Freundliches Akademikerpaar Anfang 30 (verlobt) sucht langfristige 3 Zimmer Wohnung in Frankfurt. Bevorzugt zentrale Lage, Balkon, Altbau. Angestellt bei EU und GIZ. Solides Einkommen und Zuverlässigkeit garantiert. Wir bringen mit: Lust am Einrichten, viele Bücher u. beste Nachbarschaft. Einzug ab 1. Februar.
Tel. +49 178/8062508 oder pfschlag(at)gmail.com

Von Privat: Mietwohnung in Oberhöchstadt, ca. 75m², 1 Wohnzimmer, 1 Schlafzimmer, 1 innenliegendes Badezimmer, Küche mit Einbauküche, Flur mit Einbauschrank. Miete 680,-€/Monat, Nebenkosten 120,-€/Monat. Zuschriften unter Chiffre VT 03/05

Wirtschaftswissenschaftler, 28 J., in Bad Homburg in Festanstellung tätig, gepflegt, empathisch, hohe Sozialkompetenz, sucht ruhige 2 Zi.-Wohnung oder alternative Wohnform in Bad Homburg. Warmmiete bis 1.250,- €.
Tel. 0172/7249555

Einzelperson, solvent, NR, o.K., o.T., sucht 1,5-ZW in Bad Soden oder Bad Homburg bis 750,- € WM. BmB. bsogh@gmx.de

VERMIETUNG

Kgst. Stadtm., NR-Whg, ca. 50m², 2 Zi, Einbauküche, Du.-Bad teilsaniert, Kaltmiete 500,- + Nk und Kt. Ohne Balkon+Abstellpl. Vorzugsw. an weibl. Person, da Betreuungsgunterstütz. einer älteren Dame gewünscht wird. Antworten gerne auch an: Chiffre VT 01/05

Möbl. 1 1/2 R-Ein. in Krbg. ca. 48 m², EBK, WM/WT, TV/Fono, mod. möbl., Terr., WM 650 - 690,- €, KT., vorzugsw. an einzl. Dame (NR) od. WoEnd-Heimfahrer zu vermieten.
Tel. 06173/79010

Möbliert, 2 ZKB, 39 m², Kronberg Altstadt, 800,- € warm.
wohnung.akro@gmail.com

Bad HG/OT, 2 ZKB, 83m², 2 WE, EG, NR, gehob. Ausst., Renov. 11/24 + 1 Stellpl. überd, 980,- € + NK.
Tel. 0175/3334693

Glashütten-Schloßborn, sonnige ELW, 5 ZKB, EBK, Waschküche, großer Keller, Garten, ca. 120 m², ab 1.5. zu vermieten. 1.080,- € + NK.
Tel. 0159/05279780

Zu vermieten: von privat 3 Zimmer-Whng. (72 m²) in Kronberg, Tageslichtbad, Balkon, S-Bahn-Nähe, Miete 750,- € + 280,- € NK + Kt.
Tel. 069/27271649 o. 069/34826414

Top 4-Zi-Whg in Bad Homburg, Küche, ab sofort, 1.550,- € + NK.
Tel. 0151/12143945

Apartment zu vermieten an Pflegehilfe oder Hilfe in Haus und Garten. Villa Rosengarten Bad Homburg.
Tel. 06172/41886

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ferienwohnung in Oberstdorf für bis 4 Personen, Balkon, Garage, sep. Schlafzimmer, tolle Aussichtslage, von Privat.
Tel. 0157/75240647

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de
Tel. 0177/2359514

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Freundliche Familie aus Falkenstein sucht kinderfreundliche und nette Studentin / Kinderfrau, die dienstags auf 2 Kinder am Nachmittag aufpassen kann. Gute Bezahlung
Tel. 0179/6914158

Suche für 2 Personenhaushalt in Kelkheim-Eppenhain Putzhilfe 3 Std./ alle 2 Wochen.
Tel. 0157/75240647

Schreibkraft m/w/d für 1 mal 4 Std. in der Woche gesucht in Friedrichsdorf/Köppern. Voraussetzung: gute Deutschkenntnisse, grundlegende Computerkenntnisse. Eventuell notwendige Einarbeitung erfolgt kostenlos. Bei Interesse – auch gerne Rentner/-in – bitte ich um Anruf unter:
Tel. 0172/6811140 täglich von 09:00-12:00 Uhr

Hausmeister für Privathaushalt in Kelkheim-Münster regelmäßig für 2 Stunden/Woche gesucht. Wir zahlen 23,-€/Stunde im Rahmen Mini-Job, auf Rechnung mehr.
Tel. 0170/4696548

Zuverlässige Putzhilfe für 3-Personenhaushalt in Bad Homburg für 5-8Std./Woche gesucht. Gute Deutschkenntnisse, Rechnung oder Minijob. Angebote an
Tel. 0170/4558064

Familie in Kö-Falkenstein sucht erfahrene zuverlässige und gründliche Hausfee (sauber machen, bügeln etc.) pro Woche 4-8 Std. vormittags.
Tel. 0176/70705596

Suche flexiblen zuverlässigen Fahrer/in, gerne Studierende, für Schülerfahrten (ca. 10 x Monat, 35 km), Minijob oder Rechnung. Ab/bis Schwalbach.
FamilyWS@web.de

Gesellschafter/-in für älteren mobilen Herrn in Oberursel Stadtmitte stundenweise gesucht: Spaziergänge und Gespräche, auch Englisch, Francais, Italiano. Gute Bezahlung nach Vereinbarung. Referenzen erwünscht
Chiffre VT 06/05

STELLENGESUCHE

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten.
Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggararbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)
Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggararbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Papierkram?
Unterstützung bei:
Sekretariat, Steuervorb., Immobilien, Ablagesystem, allgemein. Büroarbeiten und Backoffice.
Tel. 0172 9625126

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung.
Tel. 0178/5084559

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage.
Tel. 0176/40379606

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc.
Tel. 0176/40379606

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung.
Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort.
Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent.
Tel. 0173/6802655

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service.
Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen.
Tel. 0171/3311150

Renovierungen im Haus, Fliesen/Parkett/Laminat verlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell und qualitativ.
Tel. 0157/38136689

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig.
Tel. 0157/58666956

Biete Maler- und Lackierarbeiten, innen und außen, bei Bedarf einfach melden.
Tel. 0176/24806279

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter:
Tel. 01578/3163313 E-Mail: info@cro-bau.de

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung.
Tel. 0171/8629401

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art.
Tel. 0172/4085190

Gelernter Maler u. Lackierer mit Erfahrung, schnell u. zuverlässig. Alle Arten von Fassadenarbeit, spachteln, Trockenbau u. Whg.-Auflösung.
Tel. 0151/12324694

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen.
Tel. 0162/4209207

Gartenarbeit/Renovierungen: Hecken schneiden, Platten und Pflaster verlegen, Bäume fällen sowie alles rund um Renovierungsarbeiten.
Handy: 0178/1841999 Tel. 06173/322587

Malerarbeiten aller Art, inkl. Gerüst von erfahrener Maler. Fliesenarbeiten. Fairer Preis und gute Qualität.
Tel. 0176/20535622

Zuverlässige Reinigung für ihr Zuhause oder Büro. Wir sind ein professioneller Reinigungsservice. Flexibel, pünktlich, freundlich und zuverlässig.
Tel. 0157/77166911

Sehr fleißige, verantwortungsbewusste Frau, sucht Putzstelle in Bad Homburg oder Oberursel.
Tel. 0178/3043296

Suche Stelle zum Putzen, Bügeln. O-ursl/BdHbg/Krbg: Mo vormittg 4 Std, Di 14-tägl. nachmittg 4 Std, Sa.
Tel. 0173/5361025

Preiswerte Gartenarbeit aller Art.
Tel. 0152/6706288

Renovierungen aller Art: Parkett und Laminat, Fliesenlegen, Trockenbau, Maler und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Faire Preise und hohe Qualität.
Tel. 0176/23690725

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Königstein.
Tel. 0151/46839842

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten.
Tel. 015510/736733

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Privathaushalt in Bad Homburg, Friedrichsdorf, Oberursel.
Tel. 0152/14658440

UNTERRICHT

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner.
Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner.
Tel. 06174/298556

Diplomierte Klavierlehrerin mit langj. Erfahrung bietet bei Ihnen zu Hause Unterricht für alle Stufen. Info unter:
www.klavierschule-gusarova.de oder 0176/43368871

Diplom-Spanisch-Lehrerin: Möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachlerin) erteile Unterricht und Nachhilfe.
Tel. 06172/944426 o. 0172/8711271

Suche Klavierlehrer/in in Oberursel.
Tel. 0157/76208372

Profess. Klavierunterricht in Oberursel o. Hausbesuch. Alle Stile, jedes Niveau & Alter, herzlich willkommen!
Tel. 0151/15218112

Lern- u. Leistgs.förderung Grundschule, Training: LRS, Dyskalkulie, Schreibmotorik, Konzentration, Selbst-Organisat.; Defizitabbau Kl. 2-4, Übergang Primar-/Sekundarstufe D+M, Elternberatung.
Tel. 0176/81133129

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschrittene einzeln u. kleine Gruppe.
Tel. 06172/764775 u. 01609/3426110

VERKÄUFE

4 Thonet (Originale) Barhocker, Stück 200,- €. 1 Jugendstil-Schrank 450,- €. VB.
Tel. 0173/7733224

Trulicity Restbestand 2 x 1,5 und 1 x 0,75. Abzuholen in Bad Homburg (Ober-Eschbach).
Bitte SMS an: 0173/3419491 Ich rufe zurück

Bilder-, Wechselrahmen, Format 20x30 bis 60x80 cm, Holz, Metall, Kunststoff. Preis: 12,- bis 32,- €.
Tel. 06173/64144

Pelze billig abzugeben. Fuchs, Nerz, Persianer.
Tel. 06173/313308

Haushaltsauflösung Alles muss raus! Wann: 08.02. und 09.02.2025. Wo: 65779 Kelkheim, Hornauerstrasse 209. Ab: 10:00 Uhr -16:00 Uhr

Weißer Wohnzimmerschrank, Fa. Behr, 6teilig, à 44cm mit Fächer + 2 Schiebetüren Holz, 2 Schiebetüren Glas, unten 2x4 Schubfächer Größe 2,60m auch teilbar, 600,- €. Fotos vorhanden.
Tel. 0157/58382093

VERSCHIEDENES

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice.
Tel. 0171/3311150

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple).
Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten.
Tel. 0172/6909266

Digitale Enkelin in Bad Homburg hilft bei Handy & Internet. Jetzt anrufen!
Tel. 0151/25591674

Stil ist richtiges Weglassen des Unwesentlichen.
Anselm von Feuerbach

Hilfe für PC und Smartphone von privat.
Tel. 06196/641563

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router Tausch, Internet, Telefon WLAN Konfiguration, Fernwartung.
Tel. 06172/123066

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker.
Tel. 06195/2972

Grundsteuer B, Königstein Haus, plus 147% (einhundertsiebenundvierzig), bei mir, Rentner, und bei Ihnen? % zumutbar? Chiffre VT 04/05

Deutscher Handwerker übernimmt kompl. Bad- & Wohnungsrenovierung. Badsanierung innerhalb 7 Tage möglich.
Tel. 0162/5899756

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung u. Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf:
Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Wera Piske, *21.07.35 †17.12.24 Vielen Dank Für den gemeinsamen Abschied. Für eine stumme Umarmung. Für das tröstende Wort. Gesprochen oder geschrieben. Für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten. Für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft. Für Blumen, Kränze und Geldspenden
Armin Piske und Familie

Metal-Head sucht Gleichgesinnte/n zum gemeinsamen Musizieren. (Hobby).
Tel. 0176/62437807

Suche ausländische Silbermünzen für Münzensammlung meines Neffen. Österr. Schilling, Kanada Dollar, US Dollar etc.
Tel. 0174/5891930

Haushaltsauflösung und Entrümpelung Kostenlose Angebote & bester Preis
Tel. 0172/75 29 550

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Private Kleinanzeige Gesamt Auflage: 144.650 Exemplare

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche
Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

und/oder Liederbacher (5.000 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bitte Coupon einsenden an:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH / Hochtaunus Verlag GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-51 oder an: pap@hochtaunus.de
Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: Ja Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Tel.-Nr. _____
Unterschrift _____
IBAN _____
BIC _____
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Ich möchte schalten in der Gesamtauflage

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 16,00 €
 bis 5 Zeilen 18,00 €
 bis 6 Zeilen 20,00 €
 bis 7 Zeilen 22,00 €
 bis 8 Zeilen 24,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
 Liederbach
 Glashütten (14-tägig)

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,- € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,- € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Stellenmarkt

Aktuell

Die Migräne- und Kopfschmerzambulanz Königstein sucht ab sofort zur Verstärkung des Gastro-Teams eine/n freundliche/n und flexible/n

Servicekraft (w/m/d) als Vollzeit/Teilzeit/Minijob

- ✓ Serviceorientiertes Arbeiten
- ✓ Verantwortungsvolle, empathische und teamfähige Persönlichkeit
- ✓ Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem starken Team

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere Hauswirtschaftsleitung Frau Martic gerne unter (T) 06174-2904132 zur Verfügung.

Ihr Weg zu uns: personal@migraene-klinik.de

Wir suchen eine erfahrene, zuverlässige, naturverbundene

Hauswirtschafterin in Teil oder Vollzeit

für gehobenen Privathaushalt im Raum Frankfurt.

Professionalität im Haushalt, Wäschepflege und Küche setzen wir voraus. Dienstwohnung vorhanden. Referenzen erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Chiffre VT 07/05



Nachhilfelehrer (m/w/d) in Königstein und Kronberg gesucht.

Tel. 06171 206 2234

Fahrer (m/w/d) auf Stundenbasis

Diehl + Nickel GmbH sucht zuverlässige Fahrer (m/w/d) für die Auslieferung von Büromöbeln, Bürobedarf und leichte Montagen.

Ihr Profil

- Führerschein für Kleintransporter erforderlich
- Flexibel und zuverlässig
- Freude am Umgang mit Kunden

Das bieten wir

- Freie Zeiteinteilung nach Bedarf
- Angenehmes Arbeitsumfeld
- Faire Bezahlung

Einsatzort: Frankfurter Str. 38, 65779 Kelkheim

Kontaktieren Sie uns unter f.diehl@dundn.de oder 0172-9805766!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



jetzt weltweit lokal



www.taunus-nachrichten.de

Lagermitarbeiter (m/w/d)

in Vollzeit gesucht.

MO. – FR., 5.00 – 13.00 Uhr
Wille Gastronomie Service GmbH
Benzstraße 6, 65779 Kelkheim
Tel: 0151 58007912
info@wille-gastronomie.de

Wir suchen ab sofort eine/n Austräger/in, der/die zuverlässig für uns das Glashüttener Amtsblatt austrägt.

Wir liefern am späten Donnerstagabend die Zeitungen an und die Verteilung kann am Freitag bis spätestens Samstagmittag erfolgen.

Wir freuen uns auf eine unkomplizierte Bewerbung per E-Mail an: traeger-kez@hochtaunus.de oder per WhatsApp an 0176 47770251

Das Team vom

Verlagshaus
Taurus MEDIEN
GMBH

Theresenstraße 2
61462 Königstein
Telefon 06174/9385-0



Haushälterin/Hauswirtschafterin in Vollzeit

mit langjähriger Berufserfahrung möchte neue Herausforderung in einem Privathaushalt.

Tätigkeits-Schwerpunkte: hauswirtschaftliche Abläufe wie Sauberkeit, Garderoben- und Wäschepflege, Einkauf und Nahrungszubereitung, Kinder- und Hausaufgabenbetreuung, Handwerkerbeaufsichtigung, leichte Gartenarbeiten, House-Sitting bei Abwesenheit.

Bei Interesse bitte melden unter Chiffre-Nr.: 05/05 VT

Amelung trifft Kohnstamm: Außenstelle während des Umbaus geplant



Während der Modernisierung von Klinik Amelung sollen ...



... bis zu 15 Patientinnen und Patienten ins nahe Kohnstamm umziehen. Fotos: privat

Königstein (kw) – Das Kohnstamm, 1905 erbaut als psychiatrische Klinik, wird schon bald wieder den passenden Rahmen für die Behandlung von Patientinnen und Patienten. Die Privatambulanz Dr. Amelung beginnt ab diesem Jahr mit einer umfassenden Modernisierung ihrer Gebäude. Um den Klinikbetrieb so wenig wie möglich zu stören, geht die Klinik dabei gebäudeweise vor und schließt die jeweiligen Stationen während der Bauphase vollständig. Als Ersatz für die dann nicht mehr zur Verfügung stehenden Räume wird die Klinik, sofern die behördlichen Genehmigungen bis dahin vorliegen, ab Mai eine Außenstelle im Kohnstamm betreiben. Dort werden dann 15 Patientenzimmer zur Verfügung stehen. Zusätzlich zu dem bewährten stationären Behandlungsangebot der Klinik wird an diesem Standort auch eine tagesklinische Therapie angeboten. Durch die Integration dieser Therapieform in das stationäre Angebot können gestufte Behandlungskonzepte zwischen diesen Settings realisiert werden. Der Vorteil für die Patienten ist, dass die Kontinuität des Behandlungsteams gewahrt bleibt.

„Dass wir die Möglichkeit haben, zwei Gebäudeteile der ehemaligen psychiatrischen Klinik Dr. Kohnstamm anzumieten und auch den dazugehörigen Garten nutzen zu können, ist für uns ein absoluter Glücksfall“, freut sich der Geschäftsführer der Privatambulanz Dr. Amelung Stephan Köhler. „Die Räume sowie das

Außengelände bieten eine nahezu identisch heilsame Atmosphäre wie sie an unserem Klinikstandort in der Altkönigstraße besteht.“ Mit dem Kohnstamm im Ölmühlweg sei so für die Zeit der Bauphase ein attraktiver und dem Behandlungszweck förderlicher ergänzender Standort in Laufnähe gefunden worden. Auch Markus Demme, Eigentümer des Kohnstamms, zeigt sich erfreut über dieses „Zusammentreffen“: „Das Kohnstamm bietet mit seiner Architektur, den vielen bauhistorischen Details, den großzügigen und hellen Räumen sowie seinem Park sicherlich einen ansprechenden Rahmen für die ganzheitliche Behandlung der Patientinnen und Patienten der Privatambulanz Dr. Amelung. Ich denke, es wäre ganz im Sinne des Erbauers Dr. Kohnstamm, hier wieder Menschen medizinisch zu behandeln.“ Die Privatambulanz Dr. Amelung ist eine Fachambulanz für Psychiatrie und Psychotherapie mit rund 100 Betten. Sie besteht seit mehr als 130 Jahren und ist essenzieller Bestandteil für Königstein als Gesundheitsstandort. Sie wurde in Königstein gegründet und seither erfolgreich als Familienunternehmen geführt. Der Schwerpunkt der Behandlung liegt auf den Krankheitsbildern Depression, posttraumatische Belastungsstörungen und Angststörungen.

Dr. Oskar Kohnstamm wäre sicher erfreut, den Nachfahren seines Kollegen Dr. Hugo Amelung seine Räume zu überlassen.

Wenn Ameisen über die Finger laufen: Klinikforum zum Thema Karpaltunnelsyndrom

Königstein (kw) – Es fängt meist harmlos an – mit einem Kribbeln, das sich anfühlt, als würden Ameisen über die Finger laufen. Besonders nachts oder in Ruhestellung „schlafen“ die Hände ein. Dahinter können Erkrankungen stecken, die die Funktion der Hand beeinträchtigen, wie das Karpaltunnelsyndrom. Dieses gehört mit mehr als 500.000 Operationen pro Jahr in Deutschland zu den Volkskrankheiten. Was sich hinter dem Karpaltunnelsyndrom verbirgt, wie es diagnostiziert wird und wie eine moderne Therapie aussehen kann, darüber wird Dr. med. Julia Sebald, Chefärztin der Handchirurgie an den Hochtaunus-Kliniken, am Mitt-

woch, 5. Februar, beim nächsten Klinikforum St. Josef Krankenhaus berichten. „Was tun, wenn die Hand einschläft?“ ist der Infoabend überschrieben, der um 18 Uhr im Foyer des Krankenhauses beginnt. Im Anschluss an ihren Vortrag beantwortet die Ärztin Fragen. Interessierte werden gebeten, sich per E-Mail unter: presse@hochtaunus-kliniken.de anzumelden. Dabei bitte den Namen, die Anschrift und die Rufnummer nennen. Eine telefonische Anmeldung ist wochentags von 14 bis 16 Uhr unter Tel. 06172 14 13 45 oder direkt am Empfang des St. Josef Krankenhauses unter 06174 208-0 möglich.

Popchor freut sich auf weitere Sänger

Schloßborn (kw) – Ende letzten Jahres hat sich eine Gruppe von Sängerinnen und Sängern aus Schloßborn zu einem Popchor zusammengefunden und bislang drei Proben miteinander verbracht.

Die Frauen und Männer haben Freude am Singen und wollen sich regelmäßig (etwa im Drei-Wochen-Rhythmus) treffen. Nach einer Einführungsphase sind kleinere Auftritte geplant. „Das steigert nochmals die Motivation“, sagt Michael Knopke, der die Leitung des Chores innehat. Er ist ein erfahrener und pädagogisch versierter Chorleiter aus Hünsletten. Eine glückliche Hand bei der Auswahl der ersten Stücke hat er schon bewiesen: „The longest time“ von Billy Joel und „With a little help from my friends“ von John Lennon und Paul McCartney. Das sind zwei Popchor-

Klassiker, die bei den Sängern sogleich Laune auf mehr gemacht haben.

Der Chor freut sich auf weitere Sänger. Es fehlen Tenor- und Bass-Stimmen, aber natürlich sind alle Interessierten willkommen. Einige der Sänger sind Anfänger. Also: keine Panik! Das Schnuppern lohnt sich. Notenkunde ist von Vorteil, aber keine Bedingung. Der nächste Termin ist am kommenden Sonntag, 2. Februar, von 17 bis 18.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus in Schloßborn, Langgasse 2; Folgetermine bis zu den Osterferien sind für den 23. Februar, 23. März sowie 13. April vereinbart.

Wer Interesse hat, kommt zu einer der nächsten Proben oder meldet sich bei Barbara Eickhoff (E-Mail: popchor-schlossborn@web.de), etwa auch zur Beantwortung von Fragen.

CDU Königstein beantragt Neuarbeitung des Feuerwehrbedarfsplans

Königstein (kw) – Die CDU-Fraktion Königstein hat einen Antrag eingebracht, den Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplan (BEP) der Stadt Königstein neu zu erarbeiten. Ziel ist eine fundierte und aktuelle Grundlage, um den Brand- und Katastrophenschutz nachhaltig zu stärken und auf die veränderten Herausforderungen der Zukunft auszurichten. Der Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplan ist das zentrale Steuerungsinstrument für die kommunale Feuerwehrplanung. Er definiert, welche Strukturen, Ausrüstung und personelle Ausstattung erforderlich sind, um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten. Die Kommune trägt hierfür die Verantwortung und muss sicherstellen, dass die Feuerwehr leistungsfähig und einsatzbereit ist. Ein solcher Plan ist nicht nur für die Feuerwehr selbst essenziell, sondern auch für die politischen Gremien der Stadt. Er dient als Grundlage für strategische Entscheidungen, von Investitionen in neue Fahrzeuge und Geräte bis hin zu möglichen baulichen Maßnahmen wie dem geplanten Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Mammolshain, wo aktuell ein geeigneter Standort gesucht wird. In Schneidhain steht das neue Feuerwehrgerätehaus bereits an einem anderen Standort als zuvor, was ebenfalls in die zukünftige Bedarfsplanung einfließen muss.

„Der aktuelle BEP stammt aus dem Jahr 2008 und wurde zuletzt 2019 fortgeschrieben. Seitdem haben sich viele Rahmenbedingungen verändert – von der Zunahme extremer Wetterlagen mit Waldbränden bis hin zu neuen Herausforderungen wie der Brandbekämpfung bei Elektrofahrzeugen“, erklärt CDU-Fraktionsvorsitzender Daniel Georgi.

Diese veränderten Einsatzbedingungen hätten direkte Auswirkungen auf die technische Ausstattung und das Material der Feuerwehr. Die Anforderungen an Fahrzeuge, Schutzkleidung und Einsatztechnik hätten sich erheblich weiterentwickelt, sodass eine Anpassung an die heutigen Gegebenheiten dringend erforderlich sei, so Georgi. Darüber hinaus sollte eine bessere interkommunale Zusammenarbeit geprüft werden, um beispielsweise Spezialausrüstung effizienter zu nutzen und Synergien mit benachbarten Städten und Gemeinden zu schaffen.

„Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr leisten ihren Dienst ehrenamtlich und stehen rund um die Uhr bereit, um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten. Gerade deshalb verdient ihre Arbeit besondere Aufmerksamkeit. Eine vorausschauende und gut durchdachte Bedarfsplanung ist nicht nur eine gesetzliche Pflicht der Kommune, sondern auch eine Frage der Anerkennung und Wertschätzung gegenüber denjenigen, die sich täglich für unsere Sicherheit einsetzen“, so Georgi weiter.

Um eine fachlich fundierte und objektive Analyse sicherzustellen, soll gemäß des CDU-Antrags ein erfahrenes Fachbüro für Feuerwehrentwicklungsplanung beauftragt werden. Dieses soll die Feuerwehrführung, den Magistrat und die politischen Gremien im Prozess begleiten und unterstützen, um eine langfristig tragfähige Feuerwehrstrategie für Königstein zu erarbeiten.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Kelkheim
Fußläufig in die Stadtmitte, 80 qm, 2,5 Zi., Aufzug, Balkon für nur **298.000,- €** im vermieteten Zustand.
Bj 1971, Energiebedarf 98, Klasse C, Strom
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Frankfurt
Schicke, vermietete 3-Zi.-Whg., günstige Erbpacht, großer Balkon, 67 qm für nur **229.000,- €** inkl. Stellplatz.
Bj 1961, Verbrauch 123, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Wiesbaden
Beste Innenstadtlage, Erstbezug nach Sanierung, 76,16 qm Wfl., 3 Zi., modernes Bad, Balkon für nur **429.000,- €** inkl. Stellplatz.
Bj 1965, Verbrauch 210, Klasse G, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.



Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Kurz notiert!

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche



AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegetmittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 720 42 40
www.schreinerpreuss.de
E-Mail: info@schreinerpreuss.de

Pax
Partnerbetrieb

Schreinererei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

Königsteiner
woche

jetzt weltweit lokal

taunus
nachrichten

www.taunus-nachrichten.de

FREUDL IMMOBILIEN
Zwei auf einen Streich
2 Häuser, ein Grundstück mit Werkstattbereich und Hof, insges. 410 m² Wohn-/Nutzfl., E Bedarf 156,5 kWh/m²a EEK H Gas 1987/2009 – 472.500 €

KONTAKT
Birgit Götte | 0157 - 8507 2948

ivd

Mitgliederversammlung der Feuerwehr Schneidhain

Schneidhain (kw) – Die Freiwillige Feuerwehr Schneidhain e.V. trifft sich am Samstag, 1. Februar, um 20 Uhr, zu ihrer Jahreshauptversammlung. Der Veranstaltungsort ist das evangelische Gemeindezentrum, Am Hohlberg, in Schneidhain. Der Vorstand informiert über das vergangene Feuerwehrjahr, und verdiente Mitglieder werden für ihre lange Mitgliedschaft geehrt.

Einbruch in Königsteiner Restaurant

Königstein (kw) – Ein Restaurant in der Frankfurter Straße ist in der Nacht zum vergangenen Donnerstag, 23. Januar, Ziel von Einbrechern gewesen. Zwischen 1.30 und 2.10 Uhr brachen die Unbekannten die Kellertür der Gastwirtschaft auf und entwendeten technische Geräte, ehe sie in unbekannte Richtung flüchteten. Die Kriminalpolizei im Hochtaunuskreis hat die Ermittlungen übernommen und nimmt Hinweise unter der Rufnummer 06174 9266-0 entgegen.



Mit mir als Medienberater haben Sie immer den klaren Durchblick!

ANGELINO CARUSO
06174 938566

ETWs in Bad Homburg, Kirdorfer Str. 75

Open House am 1. und 2. Februar von 11-15 Uhr
Interessenten und Neugierige sind herzlich willkommen!

DELTA **Bezug ab Frühjahr 2025**

Tel.: 06172-170 300

Unterwegs zwischen zwei Burgen

Königstein (kw) – Der Taunsklub wandert am Mittwoch, 5. Februar, auf dem „Zwei-Burgen-Weg“, eine eigene, mit 13 Kilometern kürzere Variante des bekannten Drei-Burgen Wegs. Abmarsch ist um 10.15 Uhr am Kapuzinerplatz in der Stadtmitte. Es geht

durch den Burghain, die Faßbenderanlage und über den Klärchenweg hoch zur Burgruine Falkenstein/Dettweiler Tempel und von dort hinab in den Rothschildpark. Die Einker ist ca. um 13 Uhr im Bistro Madera, Falkensteiner Straße 6a, geplant.

Königsteiner
woche

www.Taunus-Nachrichten.de

Bauen & Wohnen

Sanierungs-Lust statt Klima-Frust – Sanierungsmaßnahmen wie der Austausch veralteter Fenster schonen den Geldbeutel und sind gut fürs „grüne Gewissen“



Schon vergleichsweise kleine Sanierungsmaßnahmen wie der Austausch veralteter Fenster gegen Modelle mit Dreifach-Verglasung können helfen, im Jahr mehrere tausend Euro und viele umweltschädliche CO₂-Emissionen einzusparen. (Foto: epr/Internorm)

(epr) Die thermische Sanierung von Bestandsgebäuden ist gut für die Umwelt und die Haushaltskasse. Durch die Aufrüstung auf Dreifachverglasungen können z. B. die jährlichen Heizkosten um mehrere tausend Euro und einen großen Anteil an CO₂-Emissionen reduziert werden. Vielerorts herrscht schlichtweg zu wenig Wissen über den energetischen Zustand der eigenen vier Wände und deren Optimierungspotenzial, was in 2023 auch eine Sanierungsstudie von Europas führender Fenstermarke Internorm bestätigt hat. Dabei zeigen über 900.000 erfolgreiche Sanierungen eindrücklich, wie unbegründet Sorgen bzgl. eines Verlusts der Wohnqualität durch Schmutz und Lärm oder Unsicherheiten bei

der Auswahl passender Produkte und Handwerker mit Internorm sein können. So sind etwa die smarten Internorm-Verbundfenster mit Dreifachverglasung schnell, sauber und sicher ohne Eingriff ins Mauerwerk verbaut und vereinen mit Wärme-, Sicht-, Sonnen- und Schallschutz gleich vier Funktionen in einem einzigen Produkt. Da das größte Hindernis jedoch nach wie vor in der Finanzierung besteht, sollten sich „Sanierer in spe“ stets gut über aktuelle sowie künftige Fördermaßnahmen zur (vollumfänglichen) Gebäudesanierung informieren. Mehr unter www.internorm.com



Nur, wer über den Zustand der eigenen vier Wände und das darin schlummernde Optimierungspotenzial herausschaut und langfristig Geldbeutel und Umwelt entlasten. (Foto: epr/Internorm)

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 54 3
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommerheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Beratung Planung Montage
Selberrmacher-Pakete
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau

Fenster für kleine Abenteurer
Verwandeln Sie Ihr Zuhause in eine Welt voller Entdeckungen!

müller+co
Fenster und Türen
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:

**Spezial Fassadenanstrich · Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz · Malerarbeiten · Wärmedämmung
Tapezierarbeiten · Trockenbau · Brandschutz**

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 - 71 44 · Handy 0171 - 7828192 · Fax 06007 - 930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
30. 1. – 5. 2. 2025

Better Man – Die Robbie Williams Story
Fr. – So. 20.15 Uhr; Mo. 17.30 Uhr
Di. 20.15 Uhr (Original-Version)

Emilia Pérez
13 Oscarnominierungen
Do. 20.15 Uhr; Sa. 17.00 Uhr
Di. 17.30 Uhr

Die leisen und die großen Töne
Do. – So. 18.00 Uhr; Mo. 20.15 Uhr

Die Heinzels 2
Sa. 15.00 Uhr; So. 16.15 Uhr

Wunderschöner
ab 13. 2. im Programm

Live im Kino 19. 2. – Philipp Weber – Power to the Popel – Demokratie für Quereinsteiger

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

Kino Kelkheim
mehr als Film...
2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 30.01.2025

Die leisen und die großen Töne
Donnerstag bis Samstag 20.00 Uhr

Konklave
Sonntag und Montag 20.00 Uhr

Paddington in Peru
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr
Freitag bis Montag 17.00 Uhr
Täglich ausser So. 19.30 Uhr

Better Man Die Robby Williams Story
Dienstag und Mittwoch 20.00 Uhr

Die drei ???
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr
Freitag, Samstag und Montag 17.30 Uhr

Cinderella
Aufzeichnung aus der Royal Opera London
Sonntag 17.00 Uhr

Rotlintallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Verkauf • Vermietung

Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

OPEL-ZOO
Erhaltung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Henke-Physio®
Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein
Limburger Straße 3
61462 Königstein
Tel: 061 74 - 96 39 38
info@henke-physio.de
www.henke-physio.de

Freitag 3 | 1
Sonntag 3 | 0
Samstag 3 | 0

Mit Herz und Vision: Die neue Jugendreferentin des Dekanats

Königstein (kw) – Seit November ist Lea Müller neue Jugendreferentin im Evangelischen Dekanat Kronberg. In ihren Dienst eingeführt wird sie am Samstag, 1. Februar, 15 Uhr, durch Dekan Dr. Martin Fedler-Raup in der Evangelischen Kirche Neuenhain. Die 27-Jährige war zuletzt in der Sozialberatung bei einem Träger für Bildung und Beratung geflüchteter Frauen in Frankfurt tätig. Zuvor hat sie Soziale Arbeit und Diakoniewissenschaft in Ludwigsburg studiert. Ihre Stelle ist als Elternzeitvertretung zunächst befristet auf eineinhalb Jahre. Sie arbeitet im Team zusammen mit Dekanatsjugendreferentin Laura Weber. „Die Tätigkeit in der Beratung war gut für diese Zeit, aber dann habe ich entschieden, dass ich gerne im Jugendbe-



Lea Müller
Foto: privat

reich arbeiten möchte. Ich bin selbst in der Jugend der Kirchengemeinde meines Heimatortes in Niedersachsen aufgewachsen. Es ist also wie eine Rückkehr zu meinen Wurzeln“, erzählt Müller.

Im November ist sie in einer der geschäftigsten Zeiten des Jahres in die Dekanatsjugend eingestiegen. Das Programmheft für 2025 wurde gerade fertiggestellt und die Organisation der Freizeiten und

Fortbildungen war im vollen Gange. „Gleich in meiner ersten Woche bin ich schon zu einem Ausbildungs-Wochenende mitgefahren“, so Müller. Aus ihrer letzten Tätigkeit bringt sie reichlich Erfahrung aus der Koordination von Projekten mit. Das kommt ihr jetzt zugute. Beindruckt ist sie von der engagierten Teamerschaft im Dekanat. „Sie geben viel Herzblut mit rein und leisten sehr hochwertige Arbeit. Die Kinder und Jugendlichen erzählen begeistert von den Freizeiten und wollen unbedingt wieder mitfahren“, berichtet sie. „Es ist nicht selbstverständlich, dass man ehrenamtlich so viel leistet. Ohne die vielen Teamer, die so viel Eigeninitiative und Ideen mit einbringen, wäre die umfangreiche Jugendarbeit des Dekanats nicht möglich.“

BARES FÜR WA(H)RES

Bares für Schätze in der Antik Galerie Wagner – der Partner für Schmuck & Co.

BARES FÜR WA(H)RES – AKTION VOM 30.01. BIS 10.02.2025

Nutzen Sie diese einmalige Chance! Kostenlose Wertschätzung und Barankauf vor Ort.

Sofort Bargeld

ANKAUF VON

**Schmuck | Gold | Silber
Marken-Uhren | Münzen & Barren
Besteck & Zinn | Zahngold | Ledertaschen**

Schmuck-Reparaturen aller Art
Goldschmiede-Arbeiten

Kostenlose Bewertung vor Ort



Klosterstraße 1 • 61462 Königstein im Taunus
Parkmöglichkeiten vor Ort
Tel. 06174 9610801 • Mobil 0176 60431216
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr

